



Markneukirchner ZEITUNG

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM

Musikforschung und Musik im Musikinstrumenten-Museum

Als fester Bestandteil des Internationalen Instrumentalwettbewerbs gelten seit jeher auch die im und vom Musikinstrumenten-Museum durchgeführten Veranstaltungen. Passend zu den diesjährigen Wettbewerbsinstrumenten Horn und Tuba konnte dafür am 09.05.22 der Berliner Tubist und Metallblasinstrumentenmacher Louis Jake Kline, ein ausgesprochener Kenner des tiefen Blechs, gewonnen werden. Sein Vortrag „Die Entwicklung der Basstuba ab 1835“, gehalten in der Scheune des Gerber-Hans-Hauses, richtete sich an ein breit gefächertes Publikum. Neben Berufskollegen und Wettbewerbsteilnehmern folgten auch Juroren den fundierten sowie mit manch Anekdote gespickten Ausführungen. Im Anschluss an seine die Tuba betreffenden und bis nach Schweden, Dänemark und Österreich führenden Recherchen gab es einen regen Gedankenaustausch mit dem geschätzten Fachpublikum.

Zum Abschluss der Musiktage konnten am Sonntag den 15.05.22 über 80 Gäste zum Konzert des Handwerker-Blasorchesters Migra e.V. begrüßt werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen neben Gesangstiteln wie „Am See“, „Auf der Vogelwiese“ oder „Rosamunde“ weitere böhmische Polkas wie auch Märsche zu Gehör. Das seit 1951 bestehende Orchester mit seinem sympathischen und das Publikum



mitreisenden Gesangsduo Birgitt Goller und Dieter Gruschwitz wurde mit sehr viel Applaus bedacht. Abschließend wurde mit dem „Steigermarsch“ die sehr gute musikalische Qualität unterstrichen und auf weitere Konzerte Appetit gemacht.

Als nächste Veranstaltung im Hof des „Paulus-Schlössels“ wird schon ab jetzt für Dienstag den 21.06.22 geworben. Anlässlich der „Fête de la musique“, einem jährlich europaweit am gleichen Tag durchgeführten Event, erneut unterstützt durch den Verein der Freunde und Förderer des Musikinstrumenten-Museums, gibt es ab 18.00 Uhr ein Rockkonzert mit der heimischen Band „Disappointed“.



Ortsübliche Bekanntgabe der Stadt Markneukirchen

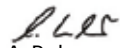
Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Markneukirchen findet am Montag, dem 23. Mai 2022, im Ratssaal des Rathauses Markneukirchen statt.
Beginn: 17.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**
2. **Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25. April 2022**
3. **Beschlussvorlage 26/2022**
Nutzung der Schaukästen Unterer Markt
4. **Beschlussvorlage 33/2022**
1. Änderungssatzung der Satzung über die Feuerwehr der Stadt Markneukirchen
5. **Informationen/Sonstiges**

Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.

Markneukirchen, den 20. Mai 2022



A. Rubner
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntgabe der Stadt Markneukirchen

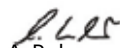
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Markneukirchen findet am Mittwoch, dem 25. Mai 2022, im Ratssaal des Rathauses Markneukirchen statt.
Beginn: 17.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**
2. **Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 27. April 2022**
3. **Bauanträge**
4. **Information Verkehrsführung Leithen und Poststraße**
5. **Information über das Netzwerktreffen Windenergie – Region Chemnitz**
6. **Informationen / Sonstiges**

Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.

Markneukirchen, den 20. Mai 2022



A. Rubner
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntgabe der Stadt Markneukirchen

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Markneukirchen findet am Donnerstag, dem 2. Juni 2022, im Ratssaal des Rathauses Markneukirchen statt.
Beginn: 18.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit u. Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung sowie Festlegen der Protokollmitunterzeichner**
2. **Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Stadtrates vom 4. Mai 2022**
3. **Bürgerfragestunde**
4. **Information zum Projekt Co-Working Spaces durch Tom Höppner (Bündnis I-Ma-Tech, Koordinierungsgruppe/Strategieentwicklung)**
5. **Beschlussvorlage 20/2022**
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Straße des Friedens, grundhafter Ausbau Knotenpunkt Erlbacher Straße
6. **Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A**
Umnutzung eines Bestandsgebäudes für eine KITA und einen Bürgerraum inkl. Neubau und Spielplatz in Markneukirchen OT Landwüst
 - 6.1 **Beschlussvorlage 21/2022**
Los 1 Baumeisterarbeiten
 - 6.2 **Beschlussvorlage 22/2022**
Los 2 Gerüstarbeiten
 - 6.3 **Beschlussvorlage 23/2022**
Los 3 Zimmerer- und Holzbauarbeiten
 - 6.4 **Beschlussvorlage 24/2022**
Los 4 Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten
 - 6.5 **Beschlussvorlage 25/2022**
Los 5 Kunststofffenster und Außentüren
7. **Beschlussvorlage 27/2022**
Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsbeschlusses Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen
8. **Beschlussvorlage 28/2022**
Aufhebungsbeschluss des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen
9. **Beschlussvorlage 29/2022**
Aufstellungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen
10. **Beschlussvorlage 30/2022**
Billigungs- und Auslegungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen
11. **Beschlussvorlage 33/2022**
1. Änderungssatzung der Satzung über die Feuerwehr der Stadt Markneukirchen
12. **Beschlussvorlage 26/2022**
Nutzung der Schaukästen im Stadtzentrum
13. **Beschlussvorlage 31/2022**
Bestätigung von Spendeneingängen
14. **Informationen/Sonstiges**
Die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.
Markneukirchen, den 20. Mai 2022



A. Rubner
Bürgermeister





Beschlüsse

der Sitzung des
Stadtrates Markneukirchen
vom 4. Mai 2022

BESCHLUSSVORLAGE 17/2022

Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2022

Der Stadtrat beschließt auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2022 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

BESCHLUSSVORLAGE 18/2022

Billigungs- und Auslegungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen

Der Stadtrat der Stadt Markneukirchen billigt den geänderten Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen für den Bereich der Flurstücke 2056, 2057/2, 2069/3, 2069/4 und Teil von 2070 der Gemarkung Markneukirchen in der Fassung vom 07.04.2022 mit Planzeichnung Maßstab 1:500 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Der Stadtrat beschließt, zeitgleich die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 0

BESCHLUSSVORLAGE 19/2022

Erstattung von Elternbeiträgen für die pandemiebedingte Schließung von Kindereinrichtungen im Zeitraum vom 13.12.2021 bis zum 25.02.2022

Der Stadtrat der Stadt Markneukirchen beschließt die Erstattung von Elternbeiträgen für die pandemiebedingte Schließung von Kindereinrichtungen im Zeitraum vom 13.12.2021 bis zum 25.02.2022.

Die Erstattung erfolgt ab einem Betrag von 0,01 € (Variante I).

Bei Geschwisterkindern gilt die Summe aller Einzelbeträge zur Bestimmung der möglichen Erstattung.

Die Erstattung erfolgt auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten durch das Sozialwerk Vogtland.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Hinweis zur

Öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Markneukirchen zum Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB „Am Aussichtsturm“ in Markneukirchen:

Die im Amtsblatt 09/2022 bekanntgemachte Öffentliche Auslegung vom 16.05.2022 bis 17.06.2022 findet aus verfahrenstechnischen Gründen nicht statt. Ein neuer Auslegungstermin wird im Amtsblatt bekanntgegeben.

DIE STADTVERWALTUNG MARKNEUKIRCHEN INFORMIERT:

• Hinweis - 27. Mai 2022:

Stadtverwaltung geschlossen – Einwohnermeldeamt geöffnet

Am 27.05.2022 bleibt das Rathaus Markneukirchen geschlossen. Das Einwohnermeldeamt ist in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnung erfolgt insbesondere zur Sicherstellung des Rechts auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.

Wohnung zu vermieten

2-Raum-Wohnung, 82qm ab 07/2022 in Erlbach, 1.OG, zentrumsnahe Lage, mit Einbauküche zu vermieten.

Tel.: 037422/41231 oder

E-Mail: hws@markneukirchen.de

Vorverkauf von Jahres- und Zehnerkarten für unser Freibad in der Touristinformation Markneukirchen

In der Touristinformation Markneukirchen sind seit dem 14. April 2022 sowohl Jahres- als auch Zehnerkarten für das Rudolf-Thiele-Bad erhältlich.

Das Tourismusbüro ist Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Preise im Überblick:

Jahreskarten Erwachsene	65,00€
(Jahreskarten im Vorverkauf nur 65,00€ statt 75,00€)	
Jahreskarten Jugendliche (ab 15 bis einschl. 17 J.)	50,00€
Jahreskarten Kinder (ab 2 bis einschl. 14 J.)	25,00€
Zehnerkarten Erwachsene	32,00€
Zehnerkarten Kinder	13,00€

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Breitenfeld

am Mittwoch, dem 25.5.2022, 18.00 Uhr
im Bürgerraum der alten Schule.

Neben den Fragen der Bürger und allgemeinen Informationen, steht die **Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Oliver Schüller** auf der Tagesordnung.

Der Ortschaftsrat hofft auf rege Teilnahme

M.Dick
Ortsvorsteher

85. Geburtstag

Am Sonntag, dem 15. Mai, feierte Frau Ingrid Boldt in Markneukirchen ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Rubner überbrachte Frau Boldt die besten Wünsche zu diesem Ehrentag und wünschte alles Gute und viel Gesundheit.

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER Region Vogtland im Rahmen der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, Aufruf zum Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2022“ vom 31.03.2022 steht ab dem 11.05.2022 im Internet

Die LAG Vorsitzende, Bürgermeisterin Frau Andrea Jedzig und das LEADER Regionalmanagement (Musicon Valley e.V.) der LAG Vogtland informieren über den Aufruf zum „Regionalbudget im ländlichen Raum 2022“.

Ab dem 11.05.2022, 10.00 Uhr finden potentielle Antragsteller unter der Internetadresse: www.leader-vogtland.de den aktuellen Aufruf (Aufruf RB 01-2022, Datum des Aufrufes: 11.05.2022)

Inhalt des Aufrufs:

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anträge auf Förderung von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 10.000 EUR nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. Förderfähig sind:

- Erwerb von Ausstattungsgegenständen (unbeweglich oder beweglich)
- Erwerb von Trachten, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen
- Gestaltung von Ausstellungen einschließlich des Erwerbs von Ausstellungselementen und technischer Erschließung, z. B. Beleuchtung

- Gestaltung und Druck von kostenlosen Präsentationsmaterialien, z. B. Flyer, Poster, Broschüren
- Gestaltung von Homepages und Apps
- Erwerb von Fachliteratur und historischen Dokumenten
- Erwerb von Multimediatechnik einschließlich Multimediaproduktion

Antragsteller:

Zuwendungsempfänger, sogenannte Letztempfänger, sind Vereine sowie Gebietskörperschaften.

Höhe der Förderung:

Für diese Kleinprojekte wird ein anteiliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 80% gewährt.

Mindestzuschuss: 1.000,00 EUR (brutto)

Maximaler Zuschuss: 5.000,00 EUR (brutto)

Insgesamt stehen für den Aufruf Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung. Alle Informationen und Formulare finden Sie auf der Website www.leader-vogtland.de unter der Rubrik „Aufrufe“ und können heruntergeladen werden.

Die Vorhaben müssen bis zum 08.06.2022 (10.00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Zur Einreichfrist müssen alle Unterlagen vollständig vorliegen. Ende Juni 2022 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland der finale Beschluss zur Projektförderung.

Auskünfte und Beratung zum Aufruf erteilt:

LEADER Regionalmanagement Vogtland, Musicon Valley e.V.
Johann-Sebastian-Bach Str. 13
08258 Markneukirchen

Tel. 037422 4029-50

info@leader-vogtland.de

www.leader-vogtland.de

Schuljubiläum begangen

Am 7. Mai feierte die Grundschule Luby ihr 120-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fand ein Schulfest statt.

Die Schüler der Schule hatten gemeinsam mit ihren Lehrern ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Auf dem Schulhof wurden aus diesem Anlass zwei Kirschbäume gepflanzt, dazu gestaltete der Schulchor ein buntes Programm.

Der Ortsvorsteher von Erlbach, André Worbs, gratulierte im Namen der Stadt Markneukirchen und deren Ortsteil Erlbach sowie des Gymnasiums Markneukirchen. Er dankte der Schule und deren Schulleiterin Jana Vrbova für die bisherige gute Zusammenarbeit und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass dies auch zukünftig der Fall sein möge.

AW



12.06.2022
"INTERNATIONALER Musikwinkel-Express"

Information: Der letzte Zug kommt aus Schleiz West und der letzte aus Grassitz fährt wieder nach Schleiz West auch am 10.7. und 31.7.

Adorf-Gunzen-Grasitz

Verkehrstage		12.6. / 10.7. / 31.7.		
Km				
0	Adorf(Vogtl)	ab	09:10	12:10
4	Markneukirchen-Siebersgrün	ab		
10	Gunzen	an	09:28	12:28
		an	09:56	12:56
13	Zwofenthal	an	09:42	12:42
		ab	09:51	12:51
21	Klingenthal	ab	10:02*	13:02*
25	Grasitz/Krasitz	an	10:08	13:08
*hält nur am 12.06. in Klingenthal				
Verkehrstage		12.6. / 10.7. / 31.7.		
Km				
0	Grasitz/Krasitz	ab	10:52	13:52
4	Klingenthal	ab	11:09*	14:09*
		an	11:10	14:10
12	Zwofenthal	ab	11:20	14:20
		an	11:23	14:23
13	Gunzen	ab	11:34	14:34
		ab		
21	Markneukirchen-Siebersgrün	ab		
25	Adorf(Vogtl)	an	11:50	14:50
*hält nur am 12.06. in Klingenthal Dieser Zug wird am 12.06. von der Vogtlandbahn bedient!				

Tipps:
 Nutzen Sie den Aufenthalt in Grassitz zum Besuch der Grassitzer Restaurants und Bierstuben z.B. "Sawerke", 300 m vom Bfkt. geöffnet ab 11:00 Uhr
 Hinweis: Museum der Grassitzer Bahn im Bahnhof Grassitz hat geöffnet

Fahrtkarten erhalten Sie online unter www.oveb.de oder direkt im Zug!

Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. | OVEB
 08261 Gunzen / Haltepunkt Gunzen
 Web: www.oveb.de

Ankauf von Geigen

Cellos

Bratschen

Kontrabässe

auch defekt **und vieles mehr**
ganze Sammlungen und Nachlässe
Kontakt: Reinhardt 015201885028

GRUNDSCHULE MARKNEUKIRCHEN

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Laut § 27 des sächs. Schulgesetzes (SchulG) werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das 6. Lebensjahr vollenden, im Schuljahr 2023/24 schulpflichtig. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2023 ihr 6. Lebensjahr vollenden und von den Eltern in der Schule angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule des Wohnortes mit Hauptwohnsitz.

Die Termine für die Anmeldung durch die Eltern sind

Montag 05.09.2022 von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag 06.09.2022 von 08.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch 07.09.2022 von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag 08.09.2022 von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule, in Erlbach, An der Schule 4

Entsprechende Formulare, zum vorab Ausfüllen, finden Sie auch auf unserer Homepage.

Alleinerziehende Eltern denken bitte an die Vollmacht – falls ein gemeinsames Sorgerecht besteht! Bei alleinigem Sorgerecht benötigen wir den Nachweis (Jugendamt, Gericht).

Die zukünftigen Schulanfänger müssen zur Anmeldung **nicht** mitkommen.

Bringen Sie aber bitte die **Geburtsurkunde (Original)** mit, eine Kopie wird dann vor Ort erstellt, sowie den Impfpass zum Nachweis der Märschutzimpfung.

P. Fuchs
 -Schulleiterin-

SUV-Erlebnis auf hohem Niveau

Jetzt bei uns erleben

Der neue T-Roc

Jetzt ist die Zeit für die nächste Evolutionsstufe gekommen. Der neue T-Roc geht mit frischem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen Ausstattungshighlights an den Start. Und dabei strahlt unser Crossover-SUV jede Menge Stil und Persönlichkeit aus. Für entspanntes Vorankommen sorgen viele serienmäßige Highlights wie LED-Tagfahrlicht und das Digital Cockpit. Und wenn Sie noch mehr wollen, können Sie Ihrem T-Roc auf Wunsch mit dem farblich abgesetzten Dach oder den 19-Zoll-Leichtmetallrädern „Misano“ noch mehr individuellen Charakter verleihen.

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 05/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Scholz GmbH
 Willy-Brandt-Ring 10, 08606 Oelsnitz

Endlich wieder

Erlbacher Bergwanderung

Nachdem in den letzten 2 Jahren gar keine, bzw. nur eine kleine Version des Wanderklassikers im Oberland organisiert werden durfte, ist es nun endlich an der Zeit, wieder das volle Programm für alle Wanderfreunde zu reaktivieren.



Der Bergwanderverein Erlbach lädt am Sonntag, dem 29. Mai 2022 alle Wanderbegeisterten aus nah und fern zur 42. Auflage der traditionsreichsten Wanderung im Vogtland ein. Start ist wie immer zwischen 7:00 Uhr und 9:30 Uhr im Museumshof des Freilichtmuseums in Eubabrunn.

Um allen Wanderfreunden das Geeignete bieten zu können, wurden insgesamt 5 Varianten erarbeitet. Für die Kleinsten gibt es auf der 5km Familientour an Stationen viel in der Natur zu entdecken. Die 8km geführte Wanderung bringt neben der tollen Aussicht vom Hohen Stein auch jede Menge Informationen mit sich.

Gemütlich, aber schon im zweistelligen Kilometerbereich führt die 13km Trasse eine kleine Schleife um die Aussichtspunkte von Erlbach. Die trainierteren oder sportlichen Läufer können über einen Elstergebirgswegabschnitt in die Berghöhen um das Schwarzbachquellgebiet in der Landesgemeinde aufsteigen. Hier sind 20km bzw. 27km zur Auswahl.

An den Strecken werden Helfer an verschiedenen Kontrollpunkten mit Fettbrot und Tee die Teilnehmer wieder stärken.

Wichtig hierbei ist zu beachten, dass, um Plastikmüll zu vermeiden, die bereit gehaltenen Getränke nur in eigene Becher oder Tassen abgefüllt werden. Hierzu bieten sich natürlich alle Arten von Mehrwegbechern an. Viele werden bestimmt ein solches Souvenir noch von der letzten Bergwanderung besitzen und dabei haben. Wer noch ohne unterwegs ist, kann natürlich auch am Start oder an den Kontrollstellen einen Becher käuflich erwerben.

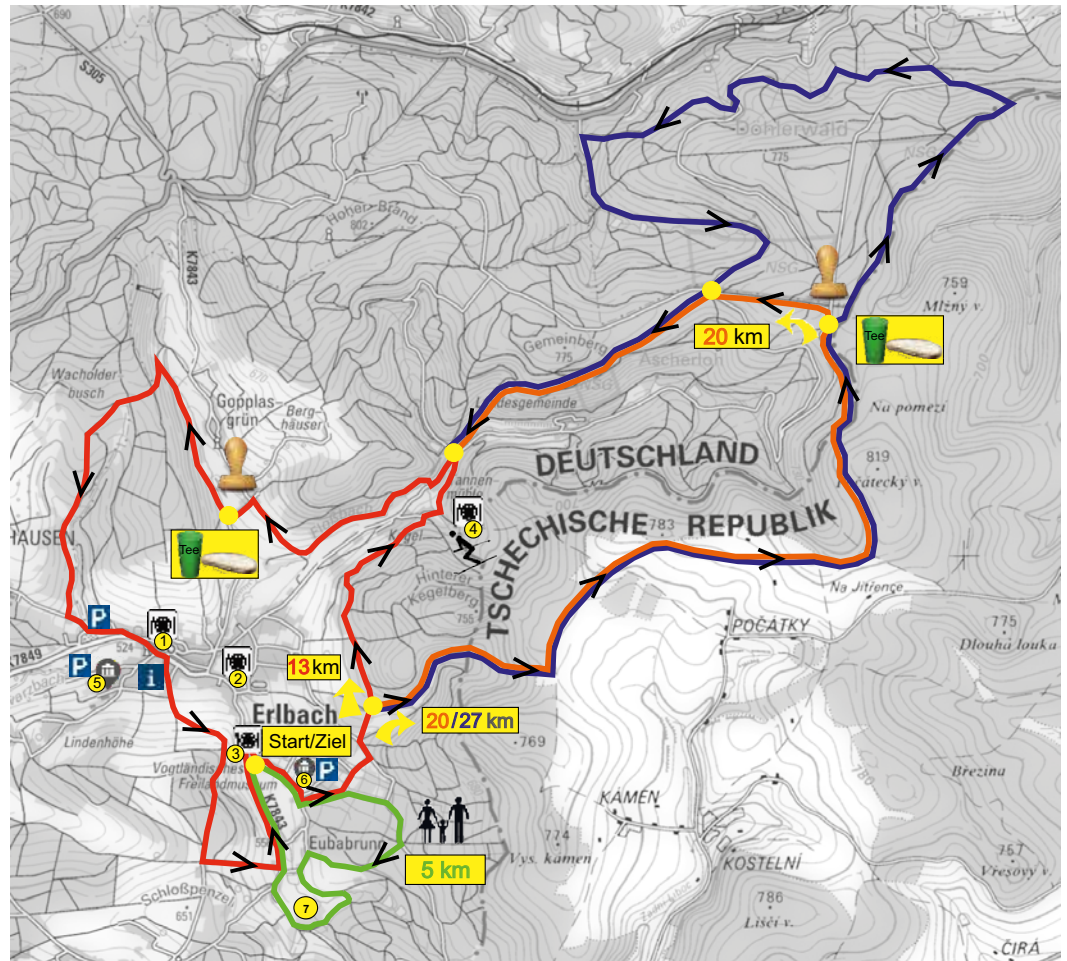
Ab der Mittagszeit werden dann die ankommenden Wanderer auf den letzten Schritten von Blasmusik der originalen Erlbacher Schwarzbachmusikanten empfangen. Für den Hunger und Durst gibt es natürlich frisches Fassbier, Limo, Kuchen und Roster.

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist nicht nötig, da alle Formalitäten am Start kurz vor dem Loslaufen erledigt werden können.

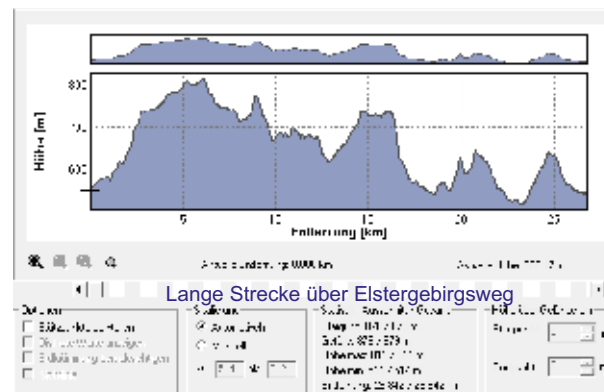
Wir vom Bergwanderverein hoffen, Sie recht herzlich bei uns begrüßen zu dürfen. Alle Informationen stehen natürlich jederzeit auch auf unserer Homepage: www.bergwanderverein.de



Streckenübersicht zur 42. Bergwanderung am 29. Mai 2022



Quelle: Top 50 Karte Sachsen 1:50000
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Bundesamt für Kartographie und Geoäsie



- ① Gasthof „Freie Wahl“ (Tauscher)
- ② Brauerei Gasthof
- ③ Gasthof „Grünes Tal“
- ④ Gaststätte „Zum Einkehrschwung“
- ⑤ Obervogtländisches Dorfmuseum
- ⑥ Vogtländisches Freilichtmuseum Teil Eubabrunn
- ⑦ Naturschutzstation Riedelhof

Wir laden herzlich ein zur

42. Erlbacher Bergwanderung am Sonntag, 29. Mai 2022

Anfahrt: Autobahn A 72, Abfahrt Plauen Süd; weiter auf B 92 in Richtung Oelsnitz – Bad Brambach; in Adorf links abbiegen auf B 283 Richtung Klingenthal; in Markneukirchen der Ausschilderung Erlbach folgen

Veranstalter: Bergwanderverein Erlbach/Vogtland e. V.
Vors.: Sebastian Schüller
Forststr. 30
08258 Markneukirchen OT Erlbach
Tel.: 037422/40674
e-mail: bergwanderverein@gmx.de
Homepage :www.bergwanderverein.de

Strecken: – markierte Routen über 13 km, 20 km und 27 km,
– 5 km Familientour mit Erlebnisstationen
– 8 km geführt zum Hohen Stein/Výsoky Kámen (774m NN)



Eubabrunn – Wirtsgrund – Elstergebirgskammweg – Dreirainsteine – Hanselberg – Döhlerwald – Hüttenbachtal – Wegespinne – Hedwigsruheweg – vorderer Floßteich – Goppasgrün – Ziegenbachtal – Erlbacher Marktplatz – Schlosspenzel – Eubabrunn – Ziel im Freilichtmuseum

Tipp: einige Wegabschnitte verlaufen auf dem Vogtland-Panorama-Weg

Start: 7.00 – 9.30 Uhr im Vogtländischen Freilichtmuseum Eubabrunn, Waldstraße 2a, 08258 Markneukirchen/Eubabrunn
9.00 Uhr geführte Wanderung zum Hohen Stein

Ziel: wie Startort, Zielschluss 17.00 Uhr

Hinweise: Alle Strecken haben rote Markierung (Bänder, Richtungspfeile)
Imbiss u. Getränkeversorgung an den Kontrollpunkten
Kuchenbüfett und Blasmusik zum Empfang im Ziel
Grenzübertritt bzw. Grenznähe, bitte Personalausweis mitführen

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Wandertag
im Luftkurort Erlbach**

VERKEHRSVERBUND VOGTLAND GMBH

Fragen und Antworten zum 9-Euro-Ticket zusammengefasst

Das 9-Euro-Ticket, eine temporär stark vergünstigte Nahverkehrs-Monatskarte für je 9 Euro, ist Bestandteil des zweiten Energie-Entlastungspaketes, welches von der Bundesregierung am 24. März vorgestellt und am 27. April vom Kabinett beschlossen wurde. Der endgültige politische Beschluss soll nächste Woche im Bundestag sowie anschließend im Bundesrat erfolgen. Um das 9-Euro-Ticket einheitlich umzusetzen, sind noch Konkretisierungen durch die Bundesregierung erforderlich. Was zum jetzigen Zeitpunkt (Redaktionsstand: 13. Mai 2022) bereits genannt werden kann, fasst VVV-Geschäftsführer Michael Barth zusammen: „Alle sollen und werden von der Vergünstigung profitieren – der attraktive Preis gilt deshalb auch für Abo- bzw. Bestandskundinnen und -kunden. Diese werden ab sofort schriftlich kontaktiert und über die Umsetzung informiert. Wir bitten Bestandskundinnen und -kunden kein gesondertes 9-Euro-Ticket zu erwerben, da deren Abo-Karte weiterhin als Fahrausweis gilt und eine Verrechnung zum regulären Preis erfolgt.“ Auch wenn viele Details noch in der Abstimmung sind, hat der VVV die häufigsten Fragen und Antworten, wie

- Was ist das 9-Euro-Ticket?
- In welchem Zeitraum gib es das 9-Euro-Ticket?
- Wo gilt das 9-Euro-Ticket?
- Ab wann und wo ist das 9-Euro-Ticket erhältlich?
- Gibt es das 9-Euro-Ticket auch für Kinder und Tiere?
- Was gilt für die Fahrradmitnahme?
- Ändert sich die Mitnahmeregelung meiner Abo-Monatskarte?
- uvm.,

unter www.vogtlandauskunft.de/9-euro-ticket zusammengestellt, diese werden kontinuierlich aktualisiert und ergänzt.

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie in der App VVV mobil, unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744 19449.

Überblick:

Wichtiges zum 9-Euro-Ticket im Verkehrsverbund Vogtland

Für Bestands- und Abo-Kunden im Verkehrsverbund Vogtland

- Sie brauchen nichts machen
- Ihr Abo gilt weiter und wird um die Leistungen des 9-Euro-Tickets erweitert
- Sie fahren bundesweit in der 2. Klasse des Nahverkehrs
- Sie nutzen Ihre Abo-Karte als Nachweis bzw. 9-Euro-Ticket
- Sie werden im Mai angeschrieben zum Ablauf und Verrechnung

Für Neukunden

- Sie kaufen in einer der Verkaufsstellen ein 9-Euro-Ticket (Verkaufstart wird noch benannt)
- Sie fahren bundesweit in der 2. Klasse des **Nah**verkehrs
- Sie lernen den ÖPNV im Vogtland und darüber hinaus zu schätzen!



Wir suchen dringend Saisonarbeitskräfte!

Wir suchen dringend im Zeitraum von Mai bis Mitte Juni Arbeitskräfte, die bei der mechanischen Bestandespflege unserer Wildpflanzen helfen.

Wenn Sie Interesse an einem Nebenverdienst (auch stundenweise), an Natur und gärtnerischen Tätigkeiten haben und darüber hinaus zur Vermehrung der Artenvielfalt beitragen wollen, dann melden Sie sich.

Agro-Dienst-Marktfrucht GmbH,
An der Papiermühle 1 | 08258 Markneukirchen
www.agrodienst.de | E-mail: adm@agrodienst.de | Tel.: 037422/5580



Stellenausschreibung

Für unseren Bauernladen mit Heimtier- und Gartenbedarf sowie Futtermittelhandel in Markneukirchen suchen wir einen Lagerfacharbeiter zur Unterstützung unseres Teams.

Agro-Dienst-Marktfrucht GmbH,
An der Papiermühle 1 | 08258 Markneukirchen
www.agrodienst.de | E-mail: adm@agrodienst.de | Tel.: 037422/5580

GYMNASIUM MARKNEUKIRCHEN

Kunstexkursion der Klasse 8b nach Bad Elster

Am Montag, dem 25.04.2022, unternahm unsere Klasse eine Exkursion nach Bad Elster.

8:20 Uhr begann unser Ausflug. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus nach Bad Elster, wo wir die erste von zwei Kunstausstellungen besuchten. Diese wurde anlässlich des 10. Kunstfestes im Königlichen Kurhaus in Bad Elster eröffnet. So gaben uns die Werke der Künstlerin Regina Blechschmidt einen Einblick in die Vielfalt der Papierkunst. Nach dem Besichtigen der Ausstellung begann das gemeinsame Falten und Basteln mit Papier. So faltete jeder sein Lieblingsstück der Ausstellung selber nach.

Mit neuen Papierkunst-Erfahrungen ging es nun zur zweiten Ausstellung in die Kunstwandelhalle.

Hier präsentierte Philine Görnandt ihre Ausstellung „Natur Paper Art“. In der Kunstwandelhalle angekommen, trafen wir die Künstlerin. Sie erklärte uns die Entstehung ihrer Werke und beantwortete unsere Fragen zu ihrer Arbeit. Nach dieser Fragerunde besichtigten wir ihre Ausstellung. Ihre Werke hatten besonders natürliche Formen und Strukturen. Die Ausstellung zeigte skulpturale Objekte, Wandreliefs und Leuchtkörper in einer ganz individuellen Textur aus Papier.

Bei dem Besichtigen der Ausstellung hatten wir schon unsere erste Aufgabe bekommen, wir sollten Fotos von den natürlichen Formen und Strukturen machen, die in den Arbeiten aufgegriffen wurden. Diese Bilder benötigten wir später nochmal, als wir in der Natur nach ähnlichen Formen und Strukturen suchten und ebenfalls fotografierten. Die beiden Bilder stellten wir gegenüber, um die Natur in den Werken von Philine Görnandt zu sehen.

Nach dem Besichtigen der Ausstellung begannen wir wieder selbst zu falten und zu basteln. Wir erlernten verschiedene Techniken der Papierkunst und somit hatten wir die Grundlagen für die nächste Aufgabe: eine interessante Designer-Lampe aus Papier zu entwickeln.

Es entstanden viele interessante Werke und wir lernten viel über die Vielfalt der Papierkunst.

So ging ein kreativer Tag zu Ende und wir bedanken uns vor allem bei den Mitarbeitern der CVG und bei unserer Klassen- und Kunstlehrerin Frau Popp.

Theresa Knösel



Jugendforum zur Zukunft der EU

Am 13.05.2022 empfangen die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Markneukirchen im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend in der Kunstwerkstatt des Gymnasiums tschechische Jugendliche aus der Region Karlsbad. Ziel des Treffens war ein grenzüberschreitender Austausch zu Themen wie Bildung, Herausforderungen und Zukunft der Europäischen Union. Die Schüler konnten Fragen an Politiker des EU-Parlaments und der Region Karlsbad stellen. Außerdem lernten sich die Teilnehmer besser kennen und gewannen Einblick in die Kulturen des jeweiligen Nachbarn. Im Anschluss des Forums wurden bei leckerem Essen weitere Kontakte geknüpft.

Wir danken Europe Direct/Euroregio Egrensis für die gute Zusammenarbeit und Organisation der Veranstaltung.

Wir freuen uns, auch in Zukunft den Austausch weiter zu stärken.

Luise Wurlitzer



Start der Badesaison 2022

Aufgrund der bisher so sommerlich warmen Temperaturen wird das Freibad Markneukirchen bei entsprechendem Badewetter am **28. Mai 2022** seine Türen für alle Besucher öffnen.

In diesem Jahr ist der Betrieb endlich wieder ohne Beschränkung der Besucherzahl möglich. Wir freuen uns auf eine schöne Badesaison mit hoffentlich viel Sonnenschein.



KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLICK

Alles neu macht der Mai!

In der Kindertagesstätte Sonnenblick haben am Donnerstag, dem 05. Mai 2022, viele fleißige Helfer den Garten in unserem Kindergarten auf Vordermann gebracht. Es wurden die Sand- und Fallschutzflächen umgegraben, das restliche Laub vom Herbst entfernt, die Beete vom Unkraut befreit und dank unserer starken Männer die kaputte Steinkletterwand abgebaut. Wir bedanken uns recht herzlich bei:

- allen helfenden Eltern und Kindern,
- unserer Geschäftsleitung Herrn Rothe und Herrn Reichelt für die Unterstützung,
- dem Bauhof für die Zuarbeit und
- der RHG Markneukirchen für die Spende eines Insektenhotels und Blumenwiesensamen.



PFERDEDORF ERLBACH E.V.

Hoch zu Ross

Am diesjährigen Muttertag veranstaltete der Pferdedorf Erlbach e.V. das erste Mal seit 2019 wieder das traditionelle Kinderfest.

Um 14.30 Uhr begann das lebendige Treiben und es strömten Massen zum Reitplatz am Kegelberg. Über 450 große und kleine Gäste ließen sich auf die Faszination „Pferd“ ein. Beim Ponyreiten, Kremser fahren, Schminken und Basteln wurde ein geselliger Nachmittag verbracht. Die Mädels des Vereins präsentierten mit den Ponys und Pferden des Reiterhofs Sandner ein Reiterspiel: Bei einer Stuhlpolonaise wurden Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Wir sind von dem Besucheransturm nach wie vor überwältigt und freuen uns sehr, so vielen Kindern strahlende Augen und ein breites Grinsen beschert zu haben.

Ein großer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern und Helfern, die das Kinderfest ermöglicht haben.

Außerdem danken wir all unseren Unterstützern: Medi Max Auerbach, Adler Apotheke Markneukirchen und Anker Apotheke Markneukirchen, Lidl, Schrottstark, ATU Adorf, Waldwirtschaft Jacob, Herbert Knoth VHV-Versicherungen, Freilichtmuseum Eubabrunn, Firma GEWA Luise Wurlitzer

Vorstand Pferdedorf Erlbach e.V.



Postkutsche fährt für den guten Zweck

Am 09.05.2022 fuhr die Postkutsche des Pferdedorf Erlbach e. V. im Rahmen des Kinder-Lebens-Laufs des Bundesverbands Kinderhospiz e.V. vom Erlbacher Markplatz über das Förderzentrum „Oberes Vogtland“ in Markneukirchen nach Siebenbrunn an die Fischteiche. Am Förderzentrum erwartete die Reisenden ein schönes Programm.

Zusammen mit den Mitgliedern des Vereins war eine „Engels-Fackel“ mit an Bord, welche durch ganz Deutschland von Hospiz zu Hospiz reist. Diese wurde bereits am Marktplatz in Erlbach vom Wanderverein Klingenthal überreicht und später an den Fischteichen für die restliche Reise weitergegeben. Mit der Aktion soll ein Zeichen für die Kinderhospizarbeit gesetzt werden.

Wir danken Tino Leonhard von Leo-Pferde und seinem Gespann für die tolle Kutschfahrt.

Wir freuen uns, Teil dieser Aktion gewesen zu sein, um somit die Hospizarbeit zu unterstützen. Wir wünschen allen Kindern von Herzen alles Gute.

Vorstand Pferdedorf Erlbach e.V.



Gasthaus Grünes Tal

07.06. – 19.06. Betriebsurlaub

Bei uns finden Sie ausschließlich nur hausgemachte Gerichte.

Gewölbe - Familien – Geburtstagsfeiern, Taufe, Firmenfeiern

Waldstraße 2A, Eubabrunn - Reservierungen: 037422 6537

Frisches leckeres Softeis führen wir in den Sommermonaten

INSTRUMENTALWETTBEWERB MARKNEUKIRCHEN

**57. Internationaler Instrumentalwettbewerb
Markneukirchen****Die Musik lebt wieder!**

(gd) - Nach der wegen Corona erzwungenen Generalpause für die Musik in den Theatern und Konzertsälen gab es auch in Markneukirchen ein befreites Aufatmen bei allen Freunden des Internationalen Instrumentalwettbewerbs und der Musik – es erklang wieder „hausgemachte“ Musik von der Bühne

und gelangte in die Ohren und Herzen der zahlreichen Zuhörer des Eröffnungskonzertes zum 57. Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen.

Nach der traditionellen Fanfare, die von Gerhard Paul extra für den Wettbewerb komponiert und von Prof. Peter Damm für das Sinfonieorchester bearbeitet wurde, begrüßte Bürgermeister Andreas Rubner neben den zahlreichen Besuchern aus nah und fern auch den Landtagsabgeordneten Andreas Heinz, Landrat Rolf Keil, den Präsidenten des Wettbewerbes für Blasinstrumente Prof. Christian Lampert und die 15 Jurymitglieder aus 9 Ländern. Prof. Lampert ist zwar schon seit 2018 in dieser Funktion tätig, doch darf er in diesem Jahr zum ersten Mal in Aktion treten – und dafür wünschte ihm der Bürgermeister viel Freude, gutes Gelingen und viele neue und schöne Eindrücke. Auch den Jurymitgliedern wünschte er in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit „Weisheit und Feingefühl“, auf dass der Musikwettbewerb ein fairer und fruchtbringender Wettstreit wird.

Im Weiteren hob Andreas Rubner die Besonderheit dieses Markneukirchner Instrumentalwettbewerbes hervor, denn in keinem anderen Musikwettbewerbssort gibt es diese Nähe zu und diese Fülle an Instrumentenbauern.

Auch wenn nicht alle die begehrten Preise gewinnen können, so der Bürgermeister weiter, werden wohl alle Teilnehmer an Erfahrungen und vielen neuen Eindrücken reicher nach Hause fahren können.

Wenn man die täglichen Berichte aus der Ukraine hört, so bewegt die Frage nach Krieg und Frieden alle Menschen in Deutschland und Europa. Die Musik, so Herr Rubner weiter, verbinde die Menschen, doch sie brauche auch den Frieden – und so schwang an diesem Abend dieser Gedanke zusammen mit der Musik von W.A. Mozart und Johann Matthias Sperger in den Köpfen und Herzen der Zuhörer mit!

Abschließend richtete der Bürgermeister seinen herzlichen Dank an die Förderer und Sponsoren, an die „2 Feen im Rathaus“ (Carola Schlegel und Josefine Grumbach), an die zahlreichen Helfer und letztendlich

auch an das Stadtorchester, ohne die es diesen Wettbewerb nicht gäbe. Natürlich wollte auch der Präsident des Wettbewerbes, Prof. Christian Lampert, ein paar Worte an das Publikum richten. Er freute sich, dass er ohne Maske zu den Besuchern sprechen darf, da sie dann sehen können, wie sehr er strahlt und sich freut.

Prof. Lampert hob die Bedeutung dieses Internationalen Instrumentalwettbewerbes für die Stadt Markneukirchen, für die vielen Instrumentenbauer und für die jungen Teilnehmer hervor. „Die Welt blickt auf Markneukirchen“, auf eine kleine Stadt im Herzen Europas, in der seit ca. 350 Jahren Orchesterinstrumente gebaut werden, und darauf kann man stolz sein! Deshalb forderte er die jungen Teilnehmer auf, die Werkstätten der Instrumentenmacher zu besuchen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und so mit vielen neuen Ideen und Impulsen nach Hause fahren zu können.

Und dann kam endlich die Musik, um die es ja in diesen Tagen in Markneukirchen schlechthin geht, zu Wort oder besser zu Ton.

Das Sinfonieorchester Markneukirchen hat trotz der eingeschränkten Probenmöglichkeiten und der Erkrankung seines Dirigenten ein anspruchsvolles und auch ansprechendes Programm auf die Beine gestellt und dazu den polnischen Kontrabassisten Marek Romanowski, einen Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe im Fach Kontrabass, u.a. auch in Markneukirchen 2015, eingeladen.

Zunächst erklang von W.A. Mozart (1756-1791) die Ouvertüre zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Eine Musik mit „überschäumender Vitalität und scharfen dynamischen Kontrasten“ – doch leider vermisste man stellenweise diese überschäumende Vitalität. Ein Eindruck, der sicher der 2jährigen orchestralen Abstinenz und der kurzen Probenzeit geschuldet ist.

Das Konzert für Kontrabass und Orchester Nr. 11 von Joh. Matthias Sperger (1750-1812) machte alles wieder wett – hier glänzte das Orchester durch gutes Zusammenspiel mit dem Solisten, durch dynamische und rhythmische Exaktheit und durch viel Einfühlungsvermögen. Das Publikum staunte, welche wunderbare Töne und Klänge man diesem „Kleinmöbel“ entlocken kann, welche unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten dieses eher plump wirkende Instrument besitzt. Jene für viele Musikkonsumenten neuen Erfahrungen hat man dem grandiosen, virtuosen und auch sehr einfühlsamen Spiel des jungen Solisten, aber auch dem Komponisten und Hofmusiker Johann Matthias Sperger, der den Kontrabass aus seiner doch recht unbeachteten Ecke herausholte und ihn zu einem Soloinstrument machte, zu verdanken. Nicht unverdient erhielten hier sowohl der Solist als auch das Orchester unter der souveränen Leitung des „Krankheitsvertreter“ Reiner Fischer stürmischen Beifall.

In der Konzertpause, in der wie gewohnt der Bürgermeister zu einem Glas Sekt oder Saft einlud, vernahm man überwiegend positive Stimmen über das Gehörte.

Den Abschluss dieses Konzertabends bildete die Linzer Sinfonie KV 425 von Mozart, die zu den anspruchsvollsten Werken seines sinfonischen Schaffens zählt. Auch hier verstand es der Dirigent, alles aus dem Klangkörper herauszuholen, besonders der zweite und dritte Satz ist dem Orchester in Homogenität, Dynamik und Ausdrucksgestaltung gut gelungen! Doch besonders in den Eckätzen musste man einfach die verständlichen Grenzen eines Amateursorchesters akzeptieren. Unter dem Strich eine bravuröse Leistung der Musikerinnen und Musiker und eine würdevolle musikalische Eröffnung des Internationalen Instrumentalwettbewerbs.



„Musik verbindet“

(gd) – Unter diesem Motto fand am 10. Mai 2022 das traditionelle Konzert unseres **Blasorchesters Markneukirchen** zum Internationalen Instrumentalwettbewerb statt – in diesem Jahr allerdings als gemeinsames Wohltätigkeitskonzert mit dem **Heeresmusikkorps Veitshöchheim**. Dieses Motto wird immer wieder bestätigt, wenn sich Musiker aus aller Welt, mit den unterschiedlichsten Weltanschauungen und Religionen zum friedlichen Wettstreit treffen. Da wird es einem dann umso schmerzlicher bewusst, wie sinnlos und menschenverachtend solch ein Krieg, wie er in der Ukraine leider tobt, ist.

Bürgermeister Rubner gab in seinen kurzen Begrüßungsworten seiner Freude Ausdruck, „einen ganz besonderen Klangkörper begrüßen zu können“ und dankte den Musikern der Deutschen Bundeswehr für ihr Kommen. Der Erlös aus diesem Konzert soll zum einen der Jugendarbeit des Blasorchesters Markneukirchen und zum anderen der Diakonie Auerbach, die mit der Aktion „Vogtland hilft“ den Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal und nun auch den Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten in der Ukraine unbürokratisch hilft, zugutekommen.

Den ersten Teil des Programms bestreift das **Heeresmusikkorps Veitshöchheim**. Es ist seit 1962 im „Herzen Mainfrankens“ zu Hause und will „mit Liebe zur Musik die Zuschauer begeistern“. Das Orchester musiziert bei militärischen Anlässen und Feiern ebenso wie bei Benefizkonzerten; es spielt Traditionsmärsche, klassische sinfonische Blasmusik, Filmmusik, Rock, Pop oder auch Swing.

Der musikalische Leiter dieses hervorragenden Klangkörpers, Oberstleutnant Roland Kahle, begrüßte seinerseits das „volle Haus“ und zeigte sich zufrieden, dass „nach langem, langem Anlauf“ – das gemeinsame Musizieren mit dem BO Markneukirchen war bereits vor über drei Jahren geplant – dieses Konzert endlich realisiert werden konnte.

Eröffnet wurde der musikalische Teil des Abends mit drei Titeln des amerikanischen Komponisten und Dirigenten John Towner Williams (*1932): **Olympic Fanfare and Theme**, **Jurassic Park Theme** und **The Raider's March**. Der mehrfache Oscar- und Grammy-Preisträger zählt zu den weltweit bekanntesten, erfolgreichsten und einflussreichsten Filmkomponisten. Er arbeitete mit Regisseuren wie Steven Spielberg, George Lucas und Alfred Hitchcock zusammen. Ebenso komponierte er die Musik zu den ersten drei Filmen der Harry-Potter-Reihe.

Diese Klangpracht, die instrumentale Ausgewogenheit, die gestalterische Vielfalt sowie die rhythmische Exaktheit des Bundeswehrorchesters waren einfach beeindruckend!

Äußerst gewagt für ein Blasorchester war der nächste Titel, der 1. Satz aus der **Mondscheinsonate** von Ludwig van Beethoven (1770-1827), gemeinsam gespielt von Hauptfeldwebel Eugen Knittel (Klavier) und dem Heeresmusikkorps. Für diese sehr stimmungsvolle Komposition des Frühromantikers Beethoven war der Klangcharakter eines Blasorchesters einfach zu massiv. Eine Zuhörerin meinte: „Das war aber ein gewaltiger Mond!“

Mit **The Legend of Maracaibo** von Jose Alberto Pina Picazo (*1984 in Spanien) ging es dann weiter. „Ein intensives Musikstück, das vor Energie sprüht und eine perfekte Wiedergabe der Seeschlacht bei Vigo (Spanien)“ nach mehr als 300 Jahren beinhaltet. Gewissermaßen eine sinfonische Dichtung, denn musikalisch konnte man, vom Orchester hervorragend in Szene gesetzt, die Legende des mit Gold beladenen und gesunkenen spanischen Schiffes nachvollziehen.

Das sehr einfühlsame und exzellent von Hauptfeldwebel Mathias M. Müller vorgetragene Trompetensolo **Manhattan, Saturday** des englischen Komponisten Philip Allen Sparke (*1951) bildete einen wunderbaren Kontrast zum vorherigen Musikstück.

Der **Viktoria marsch**, ein deutscher Armeemarsch, von Emil Neumann (1834-1901) beendete den 1. Teil des Konzertes.

Den zweiten Abschnitt dieses musikalischen Abends gestaltete dann das Blasorchester Markneukirchen unter der bewährten Leitung von SMD Dr. Enrico Weller und Jochen Krebs.

Natürlich erklang hier als erstes die **Fanfare des IIW** von Gerhard Paul.

Über Ludwig van Beethoven und Blasorchester in einem Atemzug schreiben zu wollen, ist wohl recht schwierig. Mit **Ludwig! – A Symphonic Por-**

trait hat der Amerikaner James L. Hosay (*1959), der als Komponist bereits große Erfolge verbuchen konnte, den Versuch gewagt, Beethoven und Blasorchester zu verbinden. Dieses Werk sollte eigentlich zum 250. Geburtstag Beethovens 2020 vom Markneukirchner Orchester aufgeführt werden, doch wegen Corona gab es dazu keine Gelegenheit, und so gratulierte das Blasorchester, wie der Dirigent und locker plaudernde Moderator Dr. E. Weller meinte, gewissermaßen nachträglich zum Geburtstag. Ein interessantes Musikstück, in dem von den Musikern gekonnt typische Motive Beethovenscher Musik zu Gehör gebracht wurden.

Wer kennt sie nicht: la môme piaf de Paris (der kleine Spatz von Paris)? **Édith Piaf** (1915-1963) ist auf das engste verbunden mit dem französischen Chanson. Ihre Interpretationen von Chansons und Balladen machten sie weltberühmt und ihr Gesangsstil schien die Tragödien ihres Lebens widerzuspiegeln. Zu ihren größten Erfolgen gehören „La vie en rose“, „Milord“ und „Non, je ne regrette rien“.

Das **Édith Piaf! – Medley**, arrangiert von Albert Miles, erinnert an diese großartige Chansonette, und **Lilly Menzel**, Flötistin und Sängerin des BO Markneukirchen, stellte einige ihrer Welterfolge überzeugend in Originalsprache vor.

Der König der Löwen – sowohl ein herrlicher, abendfüllender Zeichentrickfilm als auch ein wunderschönes Musical. Aus diesem Broadway-Musical von Elton John und Tim Rice spielte dann das Blasorchester das von John Higgins arrangierte Medley. Eine beeindruckende Interpretation, die von den solistisch auftretenden Instrumenten bzw. Instrumentengruppen verstärkt wurde.

„**Ring, ring**“ – das Debütalbum der schwedischen Pop-Gruppe ABBA war der nächste Programmpunkt, und Jochen Krebs übernahm den Dirigentenstab von Dr. Enrico Weller. Mit diesem Titellied des Albums ließ uns Lilly Menzel (auch hier in Originalsprache!), unterstützt von Sabine und Jürgen Kaiser, zusammen mit dem Orchester, noch einmal in die Zeit der 1970er Jahre eintauchen.

Ein musikalisches **Potrait James Last** (1929-2015), arrangiert von Frank Pleyer, erinnerte an den großen deutschen Bandleader, Komponisten, Arrangeur und Musikproduzenten. Er prägte mit seinem 40-köpfigen Orchester den „Happy Sound“, mit dem er ab 1965 rund zwei Jahrzehnte lang große Erfolge feierte.

Und dann kamen die vielen Fans der Polka- und Marschmusik endlich auf ihre Kosten und das Publikum taute auf! Es wurde mitgeklatscht, und so manches Bein zuckte im Rhythmus der Marschmusik. Nach dem Polka-Lied **Es muss nicht für immer sein** von Ernst Mosch, gesungen von **Sabine und Jürgen Kaiser**, erklang dann vor dem großen Finale noch der Marsch **Viribus Unitis** (Mit vereinten Kräften). Dieser Ausspruch steht sowohl für einen Wahlspruch Kaiser Franz Joseph I., einen Namen eines Schlachtschiffes der österreichisch-ungarischen Marine als auch für einen Marsch von Johann Strauss Sohn, op. 96 (1851), und er ist der Titel eines Militärmarsches von Josef Bach (1979), der mit diesem Motto überleitet zum gemeinsamen Finale, in dem sich die Musiker beider Orchester auf der Bühne versammelten – es wurde ziemlich eng! – und dem Motto des Abends und dem Titel des zuvor gespielten Marsches Viribus unitis gerecht wurden.

„**Musik verbindet**“ – ein Marsch, komponiert von Klaus Rustler und dirigiert von Oberstleutnant Kahle, der auch hier wieder das nun gewaltige Orchester in beeindruckender Manier führte, war gewissermaßen der „Anfang vom Ende“.

Es folgte ein „fliegender Wechsel“ des Dirigenten, und Jochen Krebs übernahm die Stabführung beim „**Laridah**“, einem deutschen Militärmarsch, der von Max Hempel während des 1. Weltkrieges 1917 in der Nähe von Reims komponiert wurde.

Mit dem traditionellen **Markneukirchner Musikanten-Marsch** von Albrecht Herrmann – am Dirigentenpult SMD Dr. Enrico Weller – wurde gemeinsam mit den Gesangssolisten noch einmal auf den „Ort des Geschehens“ hingewiesen und dieses sehr abwechslungsreiche Programm beendet. Zusammen mit den beiden von den begeisterten Zuhörern „erzwungenen“ Zugaben – **Imagine** von John Lennon und **Amazing grace** (Wunderbare Gnade), eine weltbekannte Melodie (die sogenannte New Britain), die erstmals in einem Gesangsbuch 1831 auftauchte – war es ein überwältigender Abschluss dieses wohl noch lange in Erinnerung bleibenden Konzertabends.



„Sie haben's geschafft!

(gd) – Nach intensivsten Übens, anstrengenden Auswahlrunden und hoffnungsvollen Bangens durften die jeweils drei besten Instrumentalisten – im Fach **Tuba** Florian Wielgosik (Frankreich), Richárd Bence Masa (Ungarn) und Igor Martinez (Venezuela) und im Fach **Horn** Achille Fait (Italien), Felipe Santos Freitas da Silva (Brasilien), Damien Muller (Luxemburg/Frankreich) – ihr außergewöhnliches Können noch einmal, ohne Wettbewerbsstress, in festlicher und gelöster Atmosphäre auf der vom Blumenhaus Am Roten Markt wieder herrlich dekorierten Bühne der Musikhalle Markneukirchen unter Beweis stellen. Das Ganze fand im Rahmen der Preisverleihung und eines Preisträgerkonzerts statt. Was die Tage des musikalischen Wettstreites versprochen hatten, hat dieser Konzertabend gehalten – ein wunderbarer Ausklang dieses hochangesehenen Wettbewerbs!!

Die musikalische Eröffnung wurde von Felipe Santos Freitas da Silva mit dem Stück **Sur les Cimes** (Auf den Gipfeln) von Eugène Bozza (1905-1991) gestaltet. Einfühlsam begleitet wurde er von der japanischen Korrepetitorin Akiko Nikami. „Ein ziemlich vertracktes Stück, mit Glissandi, Trillern und 2 Kadenzzen“ – so der Solist. Er bot es aber meisterhaft dar und wurde mit Recht vom fachkundigen Publikum mit viel Beifall bedacht.

Die Moderatorin **Beatrice Schwartner**, die bereits die beiden Finalrunden begleitete, hat auch hier in einer informativen, lockeren und persönlichen Art und Weise durchs Programm geführt und einen Einblick gewährt in die Arbeit des Organisationsbüros (Carola Schlegel und Josefine Grumbach): „Alles das, was im Großen und im Kleinen zu organisieren war, alles, was die 15 Juroren benötigen, alles, was 90 Teilnehmer im Alter zwischen 16 und 32 Jahren brauchen, um sich im Wettbewerb bestmöglich präsentieren zu können, und all die Tausend Dinge, die da noch so sind, und das reichhaltige Programm drum rum anzubieten, allen dabei ein Gefühl zu geben, willkommen zu sein, ein offenes Ohr all denen zu bieten, die es gerade brauchen, die Gespräche, der Austausch in den letzten 10 Tagen – das alles macht den IIW Markneukirchen aus...Glückwunsch, was für eine Leistung!“ Diesen Gedanken der sympathischen Sprecherin kann man sich nur anschließen!

Im Anschluss ergriff Andreas Rubner als Bürgermeister und Vorsitzender des Vereins IIW e.V. das Wort. „Es liegen wirklich wunderschöne Tage hinter uns“, die Natur sei in den letzten Tagen „förmlich explodiert“, und auch die Musik konnte sich wieder „einen Weg zu unserm Publikum und in die Herzen der Menschen“ bahnen.

Sein Dank ging an Prof. Lampert für die ausgezeichnete Arbeit und für die „Herzlichkeit, mit der er sie geleistet hat“. Er habe die Feuertaufe mit Bravour bestanden!

Mit Freude begrüßte er auch den Präsidenten des IIW für Streichinstrumente Prof. Julius Berger, der es sich nicht nehmen ließ, zu diesem Preisträgerkonzert zu kommen. Auch den 15 Professoren der internationalen Jury aus 9 Ländern wurde herzlich gedankt für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihr großes Engagement.

Wie in jedem Jahr wurden auch die Sponsoren und Förderer begrüßt und ihnen gedankt, denn ohne sie könnte dieser Wettbewerb nicht durchgeführt werden.

Den 6 Preisträgern gratulierte der Bürgermeister herzlich und wünschte ihnen ein erfolgreiches Preisträgerkonzert. Dieses bilde den krönenden Abschluss des Wettbewerbs, der auch in diesem Jahr von einer außerordentlich hohen Qualität geprägt war. Das Ziel dieses Wettstreites läge nicht nur im Erringen von Preisen, sondern auch im Sammeln und im Austausch von Erfahrungen sowie im direkten Vergleich mit anderen Teilnehmern.

Es ging auch ein Dank an alle beteiligten „Macher dieses Wettbewerbes“: „Ohne das gemeinsame Handeln vieler Menschen unserer Stadt wäre dieser Wettbewerb in dieser Form nicht durchführbar! Das alles macht uns als Stadt Markneukirchen und diesen Wettbewerb authentisch, es macht ihn zum Teil unserer Stadt!“

Dankende Worte richtete Andreas Rubner speziell auch an das Org.-Büro und an Carola Schlegel: „Es ist nicht hoch genug zu werten, was ihr ... für diesen Wettbewerb für unsere Stadt geleistet habt! Es gibt nur selten Menschen, die über einen solchen perfekten Dreiklang aus Intelligenz, Herzlichkeit und Organisationstalent verfügen wie unsere Carola“ (langer, herzlicher Beifall) „Nun durfte ich 7 Jahre lang Verantwortung für Markneukirchen und diesen Wettbewerb tragen, es war nicht Pflicht, sondern eine Berufung und eine Herzensangelegenheit, mich für diesen Wettbewerb einzusetzen.“ Der Bürgermeister empfinde tiefe Dankbarkeit, dass er „diesen Weg gemeinsam mit den vielen Mitarbeitern und Helfern des IIW gehen durfte“. In all seinen Worten schwang nicht nur Stolz, sondern auch eine ganze Menge Wehmut, dass er all das im nächsten Jahr nicht mehr hautnah miterleben kann, mit.

Und weiter ging's mit einem Solostück für Tuba – **Sweet Dances** von Elizabeth Raum (*1945). „Eine Tuba ist keine Klarinette!“ Und dennoch muss dieses große Instrument swingen und tanzen. Und wie es dies tat!! Der zweitplatzierte Richárd Bence Masa aus Ungarn und seine „süß tanzende Tuba“ brachte das Publikum zum Staunen. Mit welcher virtuoser, ja akrobatischer Beherrschung des Instrumentes er seine Tuba tanzen ließ, das war einfach unglaublich! Begeisterter Beifall war der Lohn für diese musikalische Leistung.

„Der Mann mit der bestandenen Feuertaufe“, Prof. Christian Lampert, ergriff als nächstes das Wort. Er dankte allen Beteiligten dieses Wettbewerbs für ihr Engagement und ihre Leistungen, der Jury für ihre gute, fruchtbringende Zusammenarbeit.

„Hinter uns liegen sehr intensive 10 Tage, in denen zwei „äußerst harmonische Fachjurys... den jungen Musikerinnen und Musikern mit großer Fairness, Respekt und Umsicht begegnet sind. Beide Jurys haben ihre Entscheidungen mit sehr viel Fingerspitzengefühl und Empathie für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefällt. Es hat sich so ... eine fast schon familiäre Atmosphäre entwickelt, in der alle an einem Strang gezogen haben... Dies war die Grundlage dafür, dass sich die jungen Solistinnen und Solisten hier optimal entfalten konnten“. Sie seien in den vergangenen 10 Tagen über sich hinausgewachsen, haben die „richtige Mischung aus Übungsfleiß und mentaler Entspannung gefunden“. Der Stellenwert dieses Wettstreites und die damit verbundenen Preise zeigten sich in der Tatsache, dass in der internationalen Jury mehrere ehemalige Preisträger dieses Wettbewerbes zu finden sind.

Jeder einzelne Teilnehmer sei ein Gewinner, denn durch die intensive Arbeit und die gewissenhafte Vorbereitung ... hätten sie alle einen großen Schritt in ihrer Entwicklung gemacht. Was Prof. Lampert persönlich sehr gefreut habe, dass er beobachten konnte, wie „Freundschaften geschlossen wurden, wie man zusammen die Daumen gedrückt, und sich gefreut hat, wie man zusammen gefeiert oder einander getröstet hat. Dies alles ist ... ein großer Gewinn eines solchen Wettbewerbes... und zeigt, wie wichtig dies gerade in der heutigen Zeit ist“.

Auch er dankte allen, „die dafür gesorgt haben, dass dieser Wettbewerb auch dieses Jahr wieder zu den internationalen Highlights in der Musikwelt gehört“.

Vor der offiziellen Preisverleihung und der anschließenden Pause gab es noch zwei Auftragswerke zu hören, für diesen Wettbewerb komponiert, gesponsert von der Buffet Crampon Gruppe.

Zunächst erklang **HO(ye)RN für solo horn** von Roland Szentpali (*1977), mit den Sätzen **1. Mark – 2. Neu – 3. Kirchen**. Eine amüsante Musik, bei der plötzlich das Kopf-Kino einsetzte. Der Solist habe behauptet, wie „verrückt geübt“ zu haben, denn hier war komponiertes Multitasking angesagt! Hohe Virtuosität gepaart mit klopfendem Fuß und rhythmischem Trommeln der freien Hand. Eine beeindruckende Performance des jungen Hornisten Damien Muller (Luxemburg/Frankreich)!!

Mit **Aubade für Tuba und Klavier** von Willi März (*1967), der selbst als Zuhörer an diesem Abend anwesend war, durfte sich noch einmal Igor Martinez aus Venezuela in Szene setzen. Von Elena Ten (Russland) auf dem Flügel souverän begleitet, konnte der Solist mit einer sehr differenzierten Tongebung und mit weiten, gesanglichen Bögen überzeugen und seinen errungenen dritten Preis musikalisch „rechtfertigen“.

Diejenigen Zuhörer, die bereits in den beiden Finalrunden anwesend waren, fieberten gewiss den letzten beiden musikalischen Beiträgen entgegen – und das mit Recht! Denn im 2. Teil des Abends erklangen die beiden Pflicht-Konzerte mit den ersten Preisträgern und den Clara-Schumann-Philharmonikern Plauen-Zwickau.

Nach der Wettbewerbsfanfare spielte zunächst der überragende Tubist aus Frankreich, Florian Wielgosik, das wunderschöne **Concerto for Tuba**

and Orchestra (1978) von Edward Gregson (*1945) mit den Sätzen **Allegro deciso – Lento a mesto – Allegro giocoso**. Eine Musik, in der der Solist, gemeinsam mit dem Orchester unter der einfühlsamen Leitung von Vladimir Yaskorski, mit seiner wunderbaren Klangformung, seinen technischen Fertigkeiten und seinem ausdrucksvollen, brillanten Spiel die Herzen der Zuhörer erreicht hat. Langanhaltender Beifall war neben seinem ersten Platz und den dazugehörigen ideellen und materiellen Preisen der gerechte Lohn für diese außergewöhnliche musikalische Darbietung.

Einen glorreichen Abschluss dieses Abends erlebten die Zuhörer mit dem 1. Preisträger im Fach Horn, Achille Fait (Italien) und dem **Concerto for horn op. 150** von York Bowen (1884-1961). In den drei Sätzen – **Allegro non troppo – Poco Lento e Serioso – Allegro molto, con spirito** – konnte Achille Fait mit seinem souveränen Spiel, gepaart mit einer wunderbaren Tongebung, einer ausgereiften Interpretation und einer gestalterischen Vielfalt das Publikum überzeugen. Hervorragend unterstützt wurde er wieder von den Clara-Schumann-Philharmonikern unter der Leitung von GMD Leo Siberski.

Es war ein würdiger Abschluss eines qualitativ hochwertigen Wettbewerbs, in dem es eigentlich keine Verlierer gab. Da kann man eigentlich nur noch ausrufen: **Auf ein Neues!!**



Fotos: Braun-Bunt Fotografie



Über den Dächern von Markneukirchen

...spielen Posaunen und Trompeten zu Markneukirchens Ruhm und Ehr'.



In Vorbereitung auf die Festtage zum Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen kam es am Mittwoch zum traditionellen Turmblasen. Immer zum ersten Mittwoch in den Sommermonaten steigt der Posaunenchor Markneukirchen auf den Kirchturm der St. Nicolai Kirche. Das Turmblasen, zu den Feierlichkeiten fest im Programmablauf verankert, ist für die Musiker und für Veranstalter des Wettbewerbs nicht wegzudenken.

Während die Vorbereitungen im Turm laufen, letzte Absprachen für den darauffolgenden Sonntag getroffen werden, regnet es inzwischen im Umland von Markneukirchen. Das Turmblasen und das drohende schlechte Wetter sorgte auch im Vorhinein für Sorge in den Einkaufsläden. Jedoch für die 7 Musiker, unter der Leitung von Siegfried Mehlhorn kein Hindernis sich auf den Turm zu stellen.

In einem halbstündigen Programm spielten sie jeweils geistliche und weltliche Werke. Einmal in alle vier Himmelsrichtungen. Mit dem letzten Trompeten- und Posaunenschall, der in der Ferne gen Norden schlug, setzte der Regen ein. Ein "Wunder", wie die Musiker fanden, dass das Wetter so lange ausgehalten hat.

Text & Bild: Johannes Schmidt

Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck lockert Besuchsregeln

Nach langem Besuchseinschränkungen können Patientinnen und Patienten der Klinik nun wieder Besuch empfangen.



„Endlich ist es so weit! Die gesunkene Inzidenz lässt es zu, dass unsere Patientinnen und Patienten wieder Besuch empfangen dürfen“, freut sich Jan Müller, Klinikmanager der Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck.

„Nach langen Besuchseinschränkungen öffnen wir unsere Türen für Besucher ab Montag, den 16.05.2022.“ Je ein Besucher pro Tag und Patientin bzw. Patient ist zwischen 15:00 und 17:00 Uhr für eine halbe Stunde erlaubt, Ausnahmen sind Kinder, sie dürfen in Begleitung eines Erwachsenen die Angehörigen besuchen.

Besucher müssen neben ihrem Personalausweis auch einen negativen Testnachweis einer offiziellen Teststelle, der nicht älter als 24 Stunden bzw. einen negativen PCR Test der nicht älter als 48 Stunden ist, vorlegen. Das gilt auch für Geimpfte und Genesene. Kinder, auch unter 6 Jahren, müssen ebenfalls einen negativen Test vorweisen. Der Nachweis ist an der Rezeption vorzuzeigen. Vor dem Betreten des Patientenzimmers ist eine Anmeldung beim Stationspersonal erforderlich. Während des Besuchs sowie im gesamten Gebäude und dem Klinikgelände herrscht die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske.

Um die Genesung der Patientinnen und Patienten nicht zu gefährden ist ein Besuch mit Erkältungssymptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber, Schüttelfrost usw. nicht gestattet.

NEIKIRNG VEREIN

Kreatives Marktreiben an der Musikhalle

Kreativ- und Trödelmarkt erstmals zum diesjährigen Neikirnger Sommerabend

Wie schon im vergangenen Jahr wird der Neikirng Verein 2022 statt des altbekannten Stadtfestes auf dem Markt von Markneukirchen einen kleinen Sommerabend an der Musikhalle der Stadt veranstalten.

Dazu gibt es in diesem Jahr erstmalig einen Kreativ- & Trödelmarkt. Kreative und Selbsterfinder (ob gewerblich oder privat), Kunsthandwerker sowie Antikhändler oder Privatleute mit Scheunen- oder Dachbodenfunden sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Für eine Standgebühr von 10 Euro wird eine Standfläche im Zeitraum von 9:00 bis 16:00 Uhr auf dem Parkplatz der Musikhalle Markneukirchen bereitgestellt. Ausgenommen ist gebrauchte (Baby- oder Kinder-) Kleidung. Dem traditionellen Frühjahrs- und Herbstbasar des Sozialwerkes Vogtland soll hier keine Konkurrenz gemacht werden.

Anmeldungen werden bis zum 15. Juni 2022 unter caroline.koerner.ck@gmx.de entgegengenommen. Auch weitere Informationen gibt es per E-Mail an diese Adresse.

Außerdem plant der Verein ein kleines Rahmenprogramm für Kinder. Nach 16 Uhr startet dann der zweite Neikirnger Sommerabend im Foyer und auf dem Vorplatz der Musikhalle mit u.a. Halb so Wild.

Der Neikirng e.V. freut sich auf viele Teilnehmer und ein buntes Marktreiben.



KINDERTAGESSTÄTTE WIRTSBERGWICHEL

Nachwuchs im Landwüster Freilichtmuseum

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Wirtsbergwichel in Landwüst statteten kürzlich den jungen Lämmchen im Museum einen Besuch ab.

Museumsmitarbeiter Norman hatte alles perfekt vorbereitet. Die drei Jungtiere waren bereits mit ihren „Mamas“ auf der Weide. Besondere Freude bereitete den Kindern das Füttern der Tiere. Möhren und hartes Brot standen als Frühstück auf dem Speiseplan.

Der Schafsbock „Zipfel“ wurde von der Kinderschar mit vielen Streicheleinheiten bedacht und auf die Wiese geführt.

Zum Abschluss des spannenden Vormittages durften sich die Kinder noch Namen für die drei Lämmer ausdenken. Die Wahl fiel auf „Thomas, Ilse und Lissy“.

Beim Verabschieden lud uns Norman zum nächsten Besuch ein. Dann können die Kinder beobachten, wie bei den kuscheligen Schafen die Wolle geschoren wird.

Wir freuen uns schon sehr darauf! Danke, liebes Museumsteam!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARKNEUKIRCHEN**

Familientag bei der Feuerwehr

26. Mai von 9:00 bis 16:00 Uhr

- musikalisch umrahmt durch die „Markneukirchner Blasmusikanten“
- Spiel und Spaß für unsere kleinen und großen Gäste
- und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.ff-markneukirchen.de

5.+6. JUNI 2022: PFINGSTSONNTAG + PFINGSTMONTAG

PfingstBrunch

Pfingstsonntag und Pfingstmontag 11–14 Uhr können Sie nach Herzenslust schlemmen! Im Preis inklusive sind Buffet, Sekt u. Filterkaffee.



p.P. €
26,50
je Brunch

Bitte Tisch reservieren!

Haus am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de





Einladung
**HIMMELFAHRTS-
EINKEHR**

Versorgung für Wanderer
auf dem Festplatz
Oberer Berg
in Markneukirchen
26. Mai 2022, ab 9:00 Uhr

*„Bei Musik, Bier & Wein
kehr'n wir auf dem
Bergfestplatz ein!“*



Himmelfahrtsfliegen

Auf dem Flugfeld Wornitzgrün
am Kuffenberg

Jets, Hubschrauber,
Doppeldacker, Bomber...

Fürs leibliche Wohl wird
sorgsam gesorgt...

Modellsportclub
Obervogtland e.V.

Ganzjährig
spektakuläre Flugschows

Himmelfahrtsgruppen
und Familien sind
herzlich willkommen

Am 26.05.2022 Abflug ab 10:00 Uhr

Ein Fest für Groß und Klein
www.msc-obervogtland.de





Lebensmittelliebe gesucht

**500 €
Willkommens-
prämie**

„stellv. Küchenleitung“ 35 h ab Juni 2022

Unsere Küche in Bad Elster braucht Unterstützung! Verantwortung für gesundes und frisch gekochtes Mittagessen für die KiTa's und Schulen ist DEIN Ding! DU willst ein tolles und motiviertes TEAM unterstützen - DANN BIST DU RICHTIG BEI UNS!

Das bekommst DU von uns:

- jährliche Lohnerhöhung analog MiLoG
- Jahressonderzahlung 67,5 %
- Lohn ab 2.200 € (Anlehnung Gastgewerbe)
- kein Wochenende - nur früh bis nachmittag
- 30 Tage Urlaub + zusätzliche freie Tage
- bis 10 % Rabatt auf deine KFZ Versicherung
- betriebliche Altersvorsorge
- 5 Tage zusätzlich Krankfreistellung pro Kind

Das bringst DU mit:
Eine abgeschlossene Ausbildung, Freude, Aufgeschlossenheit, Engagement sowie die Lust und Laune auf ein super TEAM

So kommt DEINE Bewerbung zu uns
Sozialwerk Vogtland g GmbH Klingenthal
Schloßstraße 1 A - 08248 Klingenthal
Telefon 037467 23108 - info@sozialwerk-vogtland.de






LöwenbändigerIn

KINDER BRAUCHEN ERZIEHER*

„PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT“ - 30 h - ab Juli 2022

Unser Schulhort in Markneukirchen braucht eine/n LöwenbändigerIn. DU hast Bock auf eine feste Anstellung mit einem super Gehalt und bist regional verwurzelt. DU willst in ein TEAM - mit tollen Kolleginnen und Kollegen - DANN BIST DU RICHTIG BEI UNS!

Das bekommst DU von uns:

- jährliche Lohnerhöhung analog TVÖD
- Jahressonderzahlung 67,5 %
- Lohn 2.100 € bis 3.800 € - TVÖD (96%) ab 24 100 %
- 30 Tage Urlaub + zusätzliche freie Tage
- bis 10 % Rabatt auf deine KFZ Versicherung
- betriebliche Altersvorsorge
- jährliche Teambuildingmaßnahmen
- 5 Tage zusätzlich Krankfreistellung pro Kind

Das solltest DU mitbringen:
Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, Freude, Aufgeschlossenheit, Teamgeist sowie Lust und Laune auf ein super TEAM.

So kommt DEINE Bewerbung zu uns
Sozialwerk Vogtland g GmbH Klingenthal
Schloßstraße 1 A - 08248 Klingenthal
Telefon 037467 23108 - info@sozialwerk-vogtland.de




Hot Club d'Allemagne



am 25.05.2022 um 20 Uhr

in der Naturschutzstation „Riedelhof“ in Eubabrunn

Eintritt: 20,00 €

Anmeldungen unter: kazmirek@riedelhof.de oder 0162/9369788

www.riedelhof.de

Selbstgemachtes zu verkaufen?

Liebe Selbstmacher und Hobbybastler,
Ihr werdet gesucht, um einen Sommermarkt
im Riedelhof Eubabrunn anlässlich unseres
Streuobstwesentages am 18.06.2022 zu
beleben.

Es sollen verschiedene handgemachte
Produkte von Marmelade über Allerlei aus
Wolle oder Stoff, Geklüppeltes, bis hin zu
Töpferwaren etc. zum Verkauf angeboten
werden.

Wenn Ihr solche großartigen selbstgemachten
Produkte im Angebot habt...

...dann meldet Euch bis 10.06.2022 an unter:
kazmirek@riedelhof.de oder 0162/9369788



TRÖDELMARKT

AM 21.05.2022

VON 10 – 15 UHR

AUF DEM
OBEREN BERG
(ZIMMERLOH 76)
IN
MARKNEUKIRCHEN

(BIS SCHNEIZITEN (WEITER PAKET BRÄUN))



Der Erlbacher Kegelberg ruft!!!



Einkehrschwung

Himmelfahrt 10.00 - 17.00 Uhr
mit „Spanferkelessen“

Pfingsten

Samstag bis Montag ab 11.00 Uhr

www.zum-einkehrschwung.de

Tel. 037422/741 055 oder 0173/382 7013

Berghütte

Himmelfahrt und Pfingstsonntag
10.00 - 17.00 Uhr

www.kegelberg.de

WSV ERLBACH

Der Skiwinter am Kegelberg 2022



Die erste Loipenpräparation erfolgte am 10.12., und unter Ausnutzung jeder Schneistunde und professioneller Präparation konnte unsere Piste den Trainingskindern mehrerer Vereine bereits am 08./09.01. bis zum alten Ausstieg zur Verfügung gestellt werden.

Bis zum 14.01. war (nur) in Sachsen der öffentl. Skibetrieb coronabedingt untersagt. Am 15.01. startete endlich die Skisaison unter „2G“ mit dem 40. Kegelbergrennen (80 Starter aus Sachsen, Bayern und der Tschech. Republik) - dem ersten alpinen Wettkampf seit März 2020 in Sachsen. Es folgten 9 Wochen Skibetrieb, jedoch mehrfach unterbrochen durch Sturm, Windbruch und Tauwetter. Perfekten Skitagen mit allen Pisten Anfang Februar folgten weniger optimale Skitage Ende Februar und ein versöhnlicher Abschluss der Saison Mitte März bei Sonnenschein.

Vor allem das Wochenende zu „50 Jahren Liftbetrieb“ war ideal für diesen Anlass - viele Gäste aus der Region und darüber hinaus bei Neuschnee und Kaiserwetter mit Hüttenzauber, Fackelabfahrt und Feuerwerk.

Die Loipen am Hohen Brand konnten über mehrere Wochen gut präpariert und genutzt werden, die Präparation der Skiwanderwege war nur über einen kurzen Zeitraum möglich.

Insgesamt war es ein fast normaler Kegelbergwinter, in dem unsere Neuerungen sehr gut angenommen wurden bzw. sich sofort bewährt haben: Umverlegung und Verlängerung kleiner Lift, neue Kasse und Kassensystem mit gemeinsamen Skipass mit Schöneck (Leader Projekt), neue Talstation, Lotzerhütte uvm. Danke den Mitgliedern des WSV Erlbach für 1700 ehrenamtliche Arbeitsstunden im letzten Jahr, der Stadt Markneukirchen, den beteiligten Firmen und Sponsoren.

Sportbereich:

Der Winter 2021/22 war endlich wieder ein (fast) normaler Trainings- und Wettkampfwinter. Die Übungsleiter des Vereins sicherten 40 Trainingseinheiten auf Schnee ab - erstmals auch in Zusammenarbeit mit dem SC Schöneck und dem Sportgymnasium Klingenthal.

Unsere Sportler nahmen an 21 Wettkämpfen in Sachsen, Niedersachsen und Österreich teil.

Hier nur einige Beispiele:

- z.b. Skitty Cup Gesamtwertung 4. Leni Glas, Skitty Schöneck 3. Valentina Noack
- Platz 3+4 Siri Jacob bei den Landesjugendspielen
- bei den Schülern belegte Lina Obenaus Platz 3 beim Finale in Oberwiesenthal und einen 18. Platz im Slalom in Hochkrimml. Pauline Dick gewann in Oberwiesenthal zum Finale und beim Slalom in Schöneck, belegte Platz 6 beim Slalom in Maria Alm und die Plätze 14 und 10 in Hochkrimml in Riesenslalom und Parallelslalom.

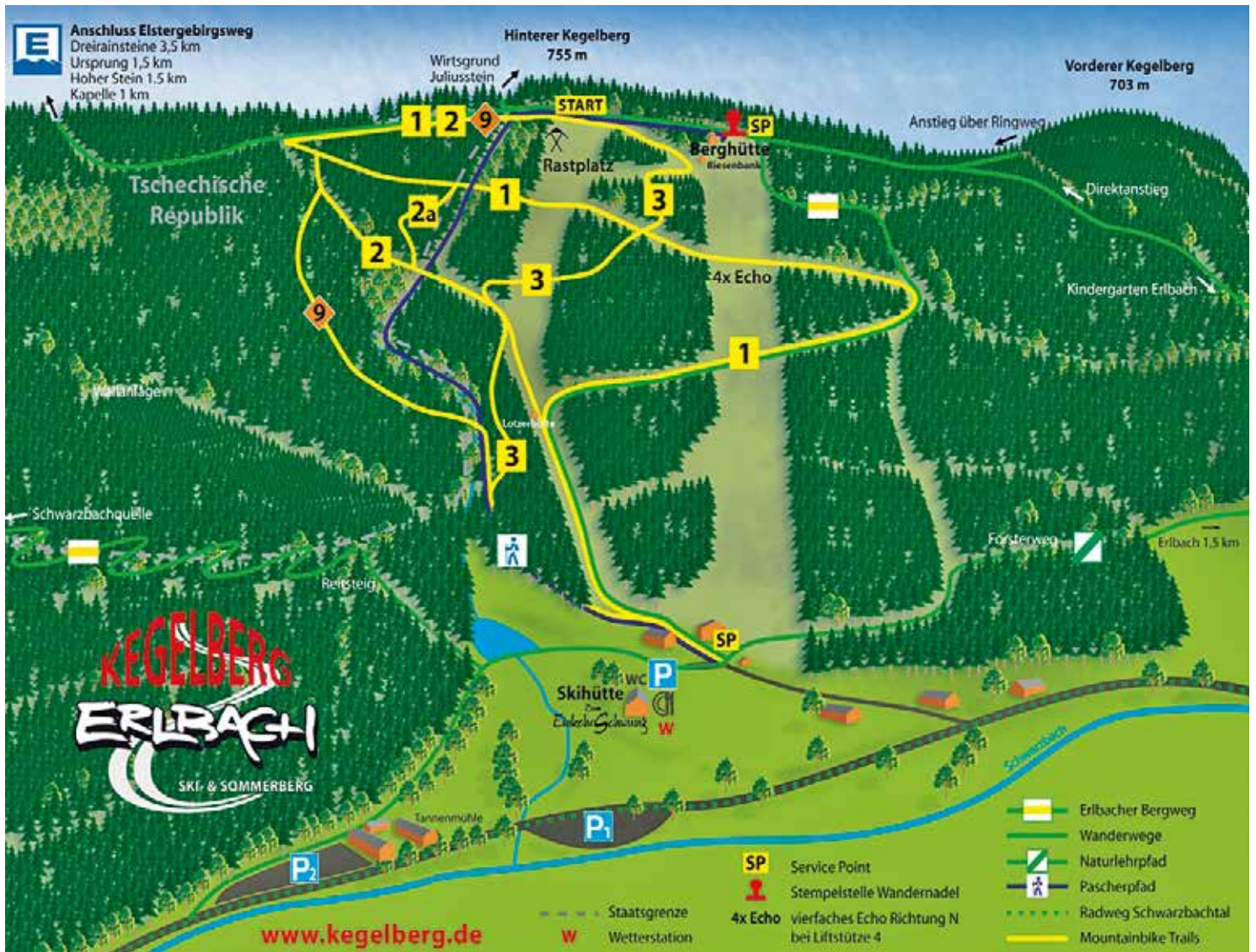
Sommer 2022

Die technische Nutzung des Doppelschlepplifts zum Mountainbike-transport wird geprüft und dann evtl. im Sommer als weiteres touristisches Angebot genutzt.

Die Berghütte ist geöffnet:

26.05.	Himmelfahrt	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
05.06.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
20.08.	Bergsommer	14.00 Uhr - 21.00 Uhr
04.09.	9. Tour de Erlbach	
24.09.	Mountainbike – Riesenslalom	

N. Dick
WSV Erlbach



AV GERMANIA MARKNEUKIRCHEN



Sachsenmeisterschaft der C-, D- und E-Jugend im freien Ringkampf in Aue

Theo Wagner holt erste Meisterschaftsmedaille für die Mattenbande des AV Germania

Eine ganz besondere Stimmung herrschte bei den Kämpfen der jüngsten Altersklassen, die am vergangenen Samstag in Aue ihre Sachsenmeister 2022 ermittelten. Trainer, aber auch Eltern und Großeltern der Youngster feuerten die C-, D- und E-Jugendlichen frenetisch an, kämpften, drückten, schoben und feberten auf der Trainerbank und im Zuschauerbereich regelrecht mit, feierten Siege und litten bei Niederlage mit den Schützlingen und Sprösslingen.

Mit 145 jungen Athleten aus 16 sächsischen Vereinen war die Sporthalle der Berufsschule in Aue gut gefüllt. Die coronabedingte Auszeit machte vor allem den älteren C-Jugendlichen zu schaffen, nur 38 Ringer gingen in dieser Altersklasse über die Waage.

In Markneukirchen hatte Vereinstrainerin Bettina Wirth eine junge Nachwuchsmannschaft auf die Matte geholt, von denen sie 8 junge Ringer in Aue auf die Matte schickte, die dort ihre Feuertaufe bekamen. drei Athleten kämpften bei den D-Jugendlichen, fünf E-Jugendliche (6 bis 9 Jahre) wollten es im Löbnitztal ebenso wissen.

Die Erwartungshaltung war gegen Jungs aus ganz Sachsen, die schon einige Jahre auf der Matte trainieren nicht allzu groß, dennoch agierten die jungen Musikstädter vor allem mit viel Kampfgeist. Zu Medaillen reichte es bei den D-Jugendlichen noch nicht, im Limit bis 42 Kilo belegte Franz Bergmann den 5. Rang, Max Bergmann unterlag im AVG-internen Vergleich und wurde Sechster. Einen weiteren 6. Platz fuhr Adrian Jüngling im Limit bis 27 Kilo für Markneukirchen ein.

In der E-Jugend dann doch die allererste Medaille für die Talentschmiede des AVG, Theo Wagner (34 kg) gewann Silber. Sam Fischer schlitterte eine Kategorie höher (31 kg) an Bronze vorbei und beendete die Sachsenmeisterschaft auf Rang vier.

Rafael Schwanebeck (25 kg) und Til Mateaschat (28 kg) rundeten die Markneukirchner Bilanz mit 5. Rängen ab.

„Das Trainerteam war mit den Leistungen der ‚Mattenbande‘ zufrieden, alle haben um jeden Punkt- und bis zur letzten Sekunde gekämpft“, herrschte Zufriedenheit auf Markneukirchens Trainerbank.

Für die C- und D-Jugend waren die Titelkämpfe in Aue eine Generalprobe vor den Mitteldeutschen Meisterschaften, die am 11. Juni in Waltershausen im griechisch-römischen Stil- und am 25. Juni in Plauen im freien Stil als Saisonhöhepunkt für diese beiden Altersklassen ausgetragen werden.

Jörg Richter



2. von links Bettina Wirth (Trainer), Mitte mit Silbermedaille Theo Wagner, ganz rechts Heiko Holzapfel (Trainer) Foto: Jörg Richter

Der AV Germania Markneukirchen e.V. zog Bilanz

Für den 13.05.2022 hatten wir Vereinsmitglieder, Freunde und Sponsoren zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung in den „Alpenhof“ nach Breitenfeld eingeladen. Leider sind nur 23 Mitglieder und 4 Gäste unserer Einladung gefolgt.

Trotzdem sind alle Verantwortungsträger des Vereins ihrer Rechenschaftspflicht gerne nachgekommen, auch wenn wir auf ein sehr bewegtes und bewegendes Jahr zurückblicken mussten. Denn das Großfeuer vom 27.04.2021, das unsere Trainings- und Wettkampfhalle in Schutt und Asche versenkte, hat das gesamte Vereinsleben bis hin zu den Finanzen dominiert.

Jens Berndt, unser Vorsitzender, bedankte sich bei den Mitgliedern, die trotz Pandemie und bescheidener Trainingsmöglichkeiten dem Verein die Treue gehalten haben. Denn entgegen des Trends bei den Vereinen im LSB Sachsen e.V. wächst unser Verein stetig und zählt aktuell über 230 Mitglieder. Insbesondere im Nachwuchs- und im Kraftsportbereich erfreuen wir uns über einen großen Zulauf. Der Vorsitzende sprach Elisabeth Breitenbach, deren Bruder und Mutter der Versammlung beiwohnten, Glückwünsche aus zu ihrem Turniersieg in Pausa und zum Gewinn des Sachsenmeistertitels. Auch an Richard Breitenbach, der seit einiger Zeit an der Sportschule in Leipzig trainiert, ging sein Dank und sein Lob. Außerdem beglückwünschte er Marco Stoll, der den Deutschen Meistertitel bei den Junioren erfolgreich verteidigen konnte.

Er lobte das Abschneiden unserer Mannschaft in der 1. Bundesliga, die erst im Achtelfinale ausgeschieden ist. Jens Berndt sprach auch seinen Dank an die zurzeit aktiven Trainer und Übungsleiter aus, die sich insbesondere im Nachwuchsbereich engagieren.

Bei den Freikämpfern hob er vor allen Dingen die Leistungen von Erik Hilbert hervor, der unlängst 2 Turniere gewonnen hat.



Freikämpfer – von links: Max Süß, Sebastian Ziegenbein, Christian Bräunlich, Erik Hilbert

Voller Freude verkündete er dann zum Schluss seiner Ausführungen, dass endlich die Baugenehmigung für den Wiederaufbau der Ringerhalle vorliegt. Damit können wir endlich durchstarten und hoffen, dass die Baufirmen zügig mit den Bauarbeiten beginnen werden.

Thematisiert hat er auch unsere geplanten Mitwirkungen am 18.06.2022 beim Jubiläum der Landbäckerei Behrendt Zwota und am 08.07.2022 beim Sommerfest der Firma Buffet Crampon Deutschland.

In ihrem Rechenschaftsbericht ging die Schatzmeisterin **Monika Glier** auf die Wirkungen des Brandes auf die Finanzen ein. Sie konnte darlegen, dass 8 Monate nach Einreichung der letzten Abrechnung für den 3. Anbau und nach Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Baus und seiner Abrechnung durch das Sächs. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 22.03.2022 endlich der LEADER-Zuschuss für den Bau ausgezahlt wurde und damit der Zwischenfinanzierungskredit abgelöst werden konnte. Sie ging auch darauf ein, dass zwar das gesamte Inventar durch den Brand vernichtet oder unbrauchbar geworden war, aber mit Hilfe des LEADER-Regionalmanagements und des LSB Sachsen e.V. wiederbeschafft werden konnte. Sie legte auch dar, dass wir am 31.03.2022 die Zusage erhalten haben zur Errichtung einer Boulderwand in der Trainingshalle. Auch diese wird über das LEADER-Förderprogramm zu 80 % bezuschusst.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

In ihren weiteren Ausführungen ging sie auf den aktuellen Aufruf des LEADER-Regionalmanagements ein, hat für Ideen geworben und auf den Abgabetermin 08.06.2022 hingewiesen. Sie machte Aussagen zur Gewinnermittlung des Jahres 2021. Auch sie hat eine positive Bilanz der Mitgliederentwicklung gezogen, schlägt sich das doch in einem gestiegenen Beitragsaufkommen nieder. Zum Schluss dankte sie für das entgegengebrachte Vertrauen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die diesjährige Saison ohne CORONA-Beschränkungen ablaufen und dass der Wiederaufbau der Ringerhalle gelingen möge.

In seinem Bericht über die zurückliegende Bundesligasaison ging der Liga-Verantwortliche **Jörg Guttmann** auf das gute Zusammenwachsen der Mannschaft, vor allen Dingen der jungen deutschen Sportler ein, was besonders beim Heimkampf gegen Greiz, der ja leider ohne Zuschauer stattfinden musste, aufgefallen war. Er macht dieses Zusammengehörigkeitsgefühl auch dafür verantwortlich, dass die Mannschaft auch in der neuen Saison zusammenbleiben wird. Allerdings musste er Alternativen schaffen für Valeri Borgoiakov und Darsan Dzhaparov, da wir damit rechnen müssen, dass der internationale Ringerverband diese beiden Sportler wegen des russisch-ukrainischen Krieges sperren wird. Er schätzte ein, dass die kommende Saison eine härtere werden wird, da sich andere Vereine enorm verstärkt haben.

Anschließend brachte er ein Dankeschön an Jens Berndt an, der seit 10 Jahren den Vereinsvorsitz innehat. In seiner Laudatio ging Jörg Guttmann darauf ein, was in diesen Jahren alles geschafft wurde:

- Seit dem 01.10.2015 sind die Sportler des Freikampf & Sportvereins bei uns integriert und unterstützen uns als Security bei den Heimkämpfen.
- Die Mitgliederzahl ist von 92 im Jahr 2012 auf 232 aktuell gestiegen.
- Im Jahr 2012 wurde die Trainings- und Wettkampfhalle fertiggestellt, die ja leider ein Fraß des Feuers wurde.
- In den Jahren 2014-2015 haben wir den Sanitärtrakt angebaut.
- Seit 2019 bis 2021 lief der dritte Anbau.
- In den 10 Jahren wurden durch sein Engagement über viele Förderprogramme rund 62 TEUR beim Landessportbund (LSB), beim Landratsamt, beim Förderverein Sporthilfe, beim Kreissportbund Vogtland und bei der Bürgerstiftung Dresden beschafft.

Als größtes Verdienst – und das votierte der Vorstand unisono – ist Jens Berndt anzurechnen, dass er es verstanden hat und versteht, viele Mitglieder für unsere Sache zu begeistern und für alle Vorhaben immer

die richtigen Mitstreiter zu finden. Einmütig wurde der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass er noch viele Jahre den Verein führen wird.

Nico Picker, Jugendwart des Vereins, ging in seinen Ausführungen auf das Training seit dem 01.11.2021 unter der Führung von Bettina Wirth ein. Er lobt die Erfolge, die sich bereits jetzt gezeigt haben, als am vergangenen Wochenende bei den Landesmeisterschaften der C-, D- und E-Jugend im freien Ringkampf 8 junge Ringer unseres Vereins auf die Matte gingen. In der E-Jugend holte Theo Wagner (34 kg) Silber für das Nachwuchsteam unseres Vereins.

Nico Picker dankte dem gesamten Trainerteam und wünscht sich gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern, dass zum Schulbeginn im Herbst die Trainingshalle fertig sein wird.

Es wundert wohl nicht, dass nach diesen positiven Berichten dem Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Monika Glier
Schatzmeister
im Namen des Vorstandes

BC ERLBACH



Vorschau aufs kommende Spielgeschehen

Sonnabend, 21.05.2022

E-Jugend: 10:00 BC Erlbach – Elsterberger BC
B-Jugend: 10:00 Reichenbacher FC - Wern/Markn/Erlbach
2. Männer: 15:00 Post Plauen - BC Erlbach 2

Sonntag, 22.05.2022

C-Jugend: 10:00 Wern/Markn/Erlbach – Wernesgrün/Brunn
Frauen: 14:00 Mühltruff/Tanna – BC Erlbach
1. Männer: 15:00 BC Erlbach – FSV Irfersgrün

Mittwoch, 25.05.2022

E-Jugend: 17:30 BC Erlbach – Stahlbau Plauen 2

Sonnabend, 28.05.2022

E-Jugend: 10:00 Fortuna Plauen – BC Erlbach
B-Jugend: 10:00 Wern/Markn/Erlbach – FSV Treuen
1. Männer: 15:00 SG Jöbnitz - BC Erlbach
2. Männer: 15:00 BC Erlbach 2 – Wernitzgrün/Markneukirchen

Sonntag, 29.04.2022

C-Jugend: 10:00 Wern/Markn/Erlbach – Stahlbau Plauen
Frauen: 14:00 BC Erlbach – 1. FC Greiz (Pokal)

Ergebnisse d. letzten Spiele

2. Männer:	BC Erlbach 2 – Traktor Lauterbach	1:2
2. Männer:	Elsterberger BC – BC Erlbach 2	4:2
1. Männer:	BC Erlbach – VfB Auerbach 2	0:2
1. Männer:	SC Syrau – BC Erlbach	6:1
Frauen:	BC Erlbach – SV Coschütz	4:1
Frauen:	1. FC Greiz – BC Erlbach	2:5
B-Jugend:	Reumtengrün/Rebesgrün - Wern/Markn/Erlbach	2:3
B-Jugend:	Wernitzgr./Markn/Erlbach – Stahlbau Plauen	0:2
C-Jugend:	VFC Adorf – Wern/Markn/Erlbach	0:0
E-Jugend:	SG Rotschau 2 – BC Erlbach	6:5
F-Jugend:	Lok Plauen 2 - BC Erlbach	5:4
F-Jugend:	BC Erlbach – Lok Plauen 1	1:10

Aktuelle Informationen stets unter www.bcerlbach.de



RicoDörfler
DACHDECKERMEISTER

• Dachdecker
• Klempner

Dachdeckungen Markneukirchen

Apian-Bennewitz-Str. 19 • 08258 Markneukirchen • rico-doerfler@t-online.de
Telefon : 037467 661379 • Fax: 037467 690795 • Mobil: 0151 11746661



ZENTRALSCHULE ADORF

Werteerziehung einmal anders

Dass die Zentralschule Adorf sowohl eine gute Schule als auch ein sehr guter Wertevermittler ist, zeigte sich wieder einmal am 9. Mai 2022. Um das eigenverantwortliche Handeln sowie den Erwerb sozialer Kompetenzen und auch die Konflikt-

Coach Thomas Hedrich (links) mit Noah-Joel Weiske (Kl. 9b, rechts) auf sympathischem Konfrontationskurs...

fähigkeit der Schüler auf unterschiedlichen Ebenen weiter stärken zu können, hatte die Oberschule den Coach Thomas Hedrich aus Plauen zu sich eingeladen.

Herr Hedrich bietet Kindern und Schülern verschiedener Altersklassen Workshops im Rahmen der „Gewaltfreien Schulen“ an. So konnten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 8a und 9b an diesem Tag innerhalb weniger Stunden gemeinsam erleben, was ein werteorientierter Umgang für sie selbst und andere bedeutet. Zudem erlernten sie in verschiedenen Rollenspielen, wie man sich in Konfliktsituationen verhalten kann und dass das richtige Zuhören im Leben nie unterschätzt werden sollte.

J. Simmler

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

DARTKELLER ERLBACH

Erlbach mit souveräner Leistung

Gegen die Schalkner Darter-Crew hat der Dartkeller Erlbach am Wochenende seine erste Saison in der Übergangsliga Süd der Mitteldeutschen-Steeldartliga mit einem ungefährdeten Heimerfolg und dem damit verbundenen vierten Tabellenplatz beendet.

Die Weichen zum Sieg legte man schon in Spielhälfte eins. In den ersten Doppelpartien konnten Steiniger/Dölling ihr Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Das Team Jorschick/Karow hingegen zog gegen ein stark aufspielendes Schalkauer Doppelteam mit 1:3 den Kürzeren. In den ersten zwei Einzelrunden spielten sich die Erlbacher in einen kleinen Rausch, nur eines der acht Einzelspiele gab man ab. Jorschick (3:1 und 3:1), Steiniger (3:0; 3:0), Karow (1:3; 3:0) und Dölling (3:1; 3:1) holten die Punkte und es ging, wie schon im Hinspiel, mit einem 8:2-Halbzeitstand in die Pause.

In Hälfte zwei nahm man einen Wechsel vor, Kuharski kam für Dölling. Und diesmal spielte man es besser. Beide Doppel gingen an den Dartkeller, Steiniger/Kuharski setzten sich stark mit 3:1 durch und auch Jorschick/Karow brachten ihr Spiel stark mit 3:2 nach Hause. Mit dem zehnten Punkt und damit dem sicheren Unentschieden im Sack ging man ein wenig entspannter in die letzten zwei Einzelrunden.

Jorschick (3:1; 3:0) und Steiniger (3:0; 3:1) gewannen ihre Spiele. Karow (0:3; 3:0) und Kuharski (1:3; 0:3) gaben zwar Punkte an die Schalkauer ab, jedoch stand am Ende ein souveräner 15:5-Heimerfolg auf dem Blatt. Man beendet die Saison auf einem guten vierten Tabellenplatz und ist voller Vorfreude auf die kommende Saison!

Vielen Dank für eure Unterstützung und weiterhin Good Darts!

Punkte: Steiniger 5; Jorschick 4,5; Karow, Dölling je 2,5; Kuharski 0,5
Highlights: 1x 180 Jorschick



SG NEPTUN MARKNEUKIRCHEN
 ABTEILUNG AKROBATIK/TANZ

Tanzen für die Kleinsten

Die Sportgemeinschaft Neptun bietet ab dem 10. Juni 2022 immer freitags von 16.00 bis 16.45 Uhr Kindertanz für 3 - 4Jährige an. Interessierte Eltern können ihre Kinder per E-Mail bei Carolin Reiner anmelden und nähere Infos erfragen.

E-Mail-Adresse: creiner147@gmail.com

Wir freuen uns auf die neue Gruppe.

SG Neptun e.V.

Abteilung Akrobatik/Tanz



Seepferdchen im Freibad Markneukirchen

Liebe Eltern, liebe Kinder, in der Saison 2022 finden in unserem Schwimmbad wieder Seepferdchen-Schwimmkurse statt.

Ziel des Kurses ist das Erlernen der Baderegeln, der Brustschwimmtechnik und der sichere Umgang mit dem Element Wasser.

In Planung ist ein Kurs pro Monat (Juni, Juli, August) mit insgesamt 10 Einheiten je 120 min.

Der Kurs wird von geschultem Fachpersonal durchgeführt. Alle benötigten Schwimmhilfen werden den Kindern vor Ort zur Verfügung gestellt.

Eckdaten zum Schwimmkurs:

- ✓ max. 10 Teilnehmer pro Kurs
- ✓ 10 Kurseinheiten zu je 120 min.
- ✓ 5 Tage die Woche, Mo.-Fr. von 12 bis 14 Uhr
 (bei Regen & Gewitter kann es zu Verschiebungen kommen)
- ✓ Kinder ab 5 Jahre
- ✓ Preis: 150,00 €



Die Anmeldungen und alle weiteren Informationen laufen direkt über unseren Bademeister Herrn Meinel, erreichbar Montag bis Freitag von 8:45 Uhr bis 15:00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 037422/400954.

SG NEPTUN MARKNEUKIRCHEN

11. Platz bei LEM Sachsen im Kegeln

Am 14.05.2022 nahm erstmals ein Nachwuchskegler der SG Neptun Markneukirchen an den Landeseinzelmeisterschaften Sachsen in Auerbach teil. Nico Ullsperger hatte sich mit einem 4. Platz (436 Holz) bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in Stangendorf für diesen Wettkampf qualifiziert.

Mit 472 Holz belegte er in Auerbach einen hervorragenden 11. Platz. Er sorgte damit für die beste Einzelplatzierung eines Nachwuchskeglers der SG Neptun Markneukirchen in den letzten 20 Jahren. Die ersten 4 dieser LEM qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in München. Zu diesem 4. Platz fehlten Nico Ullsperger 46 Holz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Annette Masur



LEM U14 männlich in Auerbach 14. Mai 2022

Name	Verein	Pass-Nummer	Geburtsdatum	Volle	Abräumer	Fehlwurf	Gesamt	Platz
Nick Oswald	KKV Bautzen	139834	03.09.2007	360	178	9	538	1
Niclas Scholz	Hohnstädter SV	133992	26.11.2007	363	165	15	528	2
Bastian Riedel	KKV Bautzen	139662	05.01.2008	373	150	10	523	3
Max Colditz	SV Saxonia Bernsbach	149402	15.06.2009	371	146	9	517	4
Max Seidel	SKV 9 Pins Stollberg	139574	05.08.2007	338	178	8	516	5
Ben Reimann	KKV Bautzen	139836	12.06.2008	364	143	15	507	6
Hannes Dugas	Hohnstädter SV	133991	12.07.2008	350	154	11	504	7
Nico Weber	KSV Großsteinberg	151502	25.12.2007	361	132	23	493	8
Luca Nestler	TSV Geyer	134066	26.04.2008	336	156	14	492	9
Johannes Grimm	Hirschfelder SV	147934	25.07.2010	346	136	14	482	10
Nico Ullsperger	SG Neptun Markneukirchen	134009	25.11.2007	351	121	20	472	11
Finnlay Hiller	Hohnstädter SV	147925	06.04.2009	331	141	15	472	12
Tim Lammel	KSC Reichenbach/ Mylau	145170	18.08.2008	348	121	21	469	13
Sullivan Seddig	ISG Hagenwerder	138244	10.07.2007	313	148	14	461	14
Jason Kallweit	Nerchauer SV	147997	16.01.2008	342	104	18	446	15
Tim Schindler	SV Fortuna Leipzig 02	149479	27.04.2011	341	95	20	436	16

Vermiete

Verschiedene Räumlichkeiten
50 bis 120 m², für Sport und Vereinswesen und anderer indiv. Nutzung oder gewerbliche Nutzung!!!, nach Absprache. Abstellflächen für PKW. Zu erfragen: Tel. 01713032895

Schöne kleine Singlewohneinheiten. Ca. 32 m², 190 Euro Kaltmiete. Komfort: Fussbodenheizung, überwachter PKW Abstellplatz, Einbauküche, Einzugsfertig renoviert. Zu erfragen: Tel. 01713032895
Verwaltungs GmbH Bechert

Verpachte

Garten 390m² mit Elektro- u. Wasseranschluss im KGV „Morgensonne“ zu verpachten
Tel.: 037422-45119
Handy: 015730021137

KGV Siebenbrunn Gärten zu verpachten, E/W vorh.
Telefon: 037422-45042
037422-47570

Verschiedenes

Verschenke 20m² Wandpaneele
gegen Anz. Gebühr.
Telefon: 0175-9248226

Suche

Junge Frau sucht Arbeit, 20-25 STD./Woche, Mo - Fr Vormittag; Angebot unter Chiffre 09
Tel.: 037422-40775

Rüstiger Rentner-in für verschiedene Hausmeisterarbeiten auf 450,-€ Basis gesucht. Nähere Informationen unter: Tel. 037422-2609

Suche Garten in der Lindlein oder Erich-Wild-Str. Tel.: 0171-6244505

Bürokräft für Handwerksbetrieb in Markneukirchen - 23,0 Std. / Woche gesucht. Tel.: 037422-2788

Karl-Heinz Scholz
Dachdeckermeister - und Klempner
Bergblick 16 ·
08258 Landwüst
Tel. 03 74 22 - 26 20
Fax 03 74 22 - 4 51 66
Handy: 0172 - 9314727
info@dachdecker-scholz.de

Kaufe

Informieren Sie uns bei **Haushaltsauflösung**.
Ständiger Ankauf
von Weihnachtsdeko,
Werbeschildern,
alten Mopeds,
Zinkwannen usw.
Antikhandel Gerbeth
Telefon: **037421-727800**

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Gerhard Künzel

19.11.1940 – 29.04.2022

In stiller Trauer
Christine Hüttich mit Familie,
Ralf Künzel mit Familie
Gabriele Mühle und Lutz Ringel
mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Markneukirchen im Mai 2022

Jagdgenossenschaft Breitenfeld**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

Die Breitenfelder Jagdgenossenschaft

lädt **am Dienstag, den 07.06.2022** alle Mitglieder und Jagdpächter **in das Bürgerhaus (Alte Schule)** recht herzlich ein:

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) gemeinsames Abendessen
- 3.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
- 4.) Jahresbericht des Vorstandes
- 5.) Kassenprüfbericht
- 6.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
- 7.) Wildschaden
- 8.) Verschiedenes
- 9.) Schlusswort

Vorstand der Jagdgenossenschaft Breitenfeld



→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung
→ Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Wir suchen Sie ab sofort zur Verstärkung unseres kompetenten Teams an unserem Standort in **Markneukirchen** als

**› Steuerfachangestellte (m/w/d)**

in Vollzeit oder Teilzeit

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Einfach online unter www.ecovis-karrierewelt.com
oder per E-Mail an:
bewerbungen-wws@ecovis.com.



Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
Niederlassung Markneukirchen
Tel.: +49 37422 563-0 · www.ecovis.com/markneukirchen

Elektrotechnik

in Markneukirchen

0160-1746564

Jürgen Schmidt *** Elektrotechnikermeister

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKNEUKIRCHEN
für MARKNEUKIRCHEN, ERLBACH und LANDWÜST

www.kirchgemeinde-markneukirchen.de

Markneukirchen, Alte Kirchstraße 4



Samstag, 21.05.	10.15 Uhr 19.30 Uhr	Predigtgottesdienst im Pflegeheim Jugendbibelwochenabend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Mkn.
Sonntag, 22.05.	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Markneukirchen Gottesdienst mit Teenietreff in Erlbach
Mittwoch, 25.05.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Erlbach
Donnerstag, 26.05.	10.00 Uhr	Reg. Predigtgottesdienst im Rie- delhof Eubabrunn (Posaunenchor, Kindergottesdienst)
	14.00 Uhr	Taufgottesdienst in Landwüst
Freitag, 27.05.	15.00 Uhr	Bibelstunde Siebenbrunn
Samstag, 28.05.	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst im Pflegeheim
Sonntag, 29.05.	09.30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Erlbach

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeinde- und Friedensgebet im Pfarrhaus Erlbach.

Die Pfarrämter Markneukirchen, Erlbach und Landwüst sind zu den bekannten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wieder geöffnet.

Kindergruppen:

Markneukirchen

Kinderkirche Kl. 1-2:	montags	15.00 - 16.00 Uhr
Kinderkirche Kl. 3-4:	montags	16.00 - 17.00 Uhr
Jungschar Kl. 5-6:	montags	17.15 - 18.15 Uhr

Erlbach

Christenlehre Kl. 1-2:	mittwochs	15.00 - 16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 3-4:	dienstags	15.45 - 16.45 Uhr
Jungschar Kl. 5-6:	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr

Landwüst

Kindertreff Kl. 1-6:	freitags	15.30 - 16.30 Uhr
----------------------	-----------------	-------------------

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Markneukirchen, Erlbacher Straße 45

Jeden Sonntag 14.00 Uhr Hl. Messe in Bad Elster

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Markneukirchen, Roter Markt 15

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Markneukirchen im Roten Markt 15

Freitag, 20.05.	16.30 Uhr 19.30 Uhr	Koje-Kinderkreis & Toje-Teeniekreis Gebet
Samstag, 21.05.	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag, 22.05.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 24.05.	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag, 27.05.	19.30 Uhr	Gebet
Samstag, 28.05.	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag, 29.05.	10.00 Uhr	Bezirks-Gemeinschafts-Tag in der LKG Klingenthal
Dienstag, 31.05.	19.30 Uhr	Gebet

CHRISTLICHE VERSAMMLUNG

Bismarckstr. 5

jeden Sonntag	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
jeden Sonntag	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

Geschichtentelefon: 037422/738009

jede Woche eine neue Kurzgeschichte



Sonntag 3. Juli 2022, 10.00 Uhr
St.-Nicolai-Kirche Markneukirchen

mit:

- Landesbischof Tobias Bilz
- Posaunenchor
- Kindergottesdienst
- Speis und Trank im Anschluss auf dem Marktplatz
- eigens gebräutes Handwerkerbier

Bilder gesucht

Die Handwerker von Markneukirchen und Umgebung werden gebeten, uns jeweils 1-2 aussagekräftige Bilder (Fotos) zuzusenden, die ihr Gewerk darstellen. Eine Auswahl gibt es dann zum Gottesdienst zu sehen.

Fotos bis 31. Mai 2022 bitte an:

info@kirchgemeinde-markneukirchen.de

Überregionaler Handwerker Gottesdienst

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Str. 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Wir sind in Markneukirchen umgezogen



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF - REICHENBACH - MARKNEUKIRCHEN

Straße des Friedens 5
08258 Markneukirchen
☎ 037422 / 405 999
☎ 0172 - 790 32 03

seit 1979 ein
Familienunternehmen
mit Tradition

www.bestattungen-rozynek.de

IMPRESSUM

"Markneukirchner Zeitung" - Amtsblatt der Stadt Markneukirchen

Herausgeber:

4000 Exemplare, kostenlose Verteilung über die örtlichen Geschäfte und die beiden Rathäuser
Erscheinungsfolge:
Stadtverwaltung Markneukirchen
Am Rathaus 2 • 08258 Markneukirchen

Amtliche Bekanntmachungen

und Veröffentlichungen der

Stadt Markneukirchen:

Bürgermeister Andreas Rubner
Stadtverwaltung Markneukirchen
Am Rathaus 2 • 08258 Markneukirchen

Redaktion:
Andrea Groß • Stadtverwaltung Markneukirchen
Am Rathaus 2 • 08258 Markneukirchen
Tel.(037422) 4120 • E-Mail: Presse@markneukirchen.de
Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am
Dienstag 18.00 Uhr.
Anzeigen/Werbung:
Birgit Mandok • Trobitzchen 14 (Gerberhaus)
08258 Markneukirchen
Tel. (037422) 749478 • Fax 749483
E-Mail: mz@markneukirchen.de
Satz und Druck:
Druckerei Wilhelm Tiedemann
Marktältschen 1 • 08258 Markneukirchen
Tel. (037422) 5600 • Fax 56019
E-Mail: info@druckerei-tiedemann.de
www.tiedemann-druck.de

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle.

Fünfter Nachtrag

Zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen
vom 14. Februar 2014

§ 1

§ 7 der Friedhofsgebührenordnung wird folgendermaßen geändert:

In der Anlage 2 –Gebührentarif Friedhof Breitenfeld

wird unter Abschnitt A die Gebühr unter II. Gebühr für die Bestattung wie folgt geändert:

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Nutzung der Reihengrabstelle, die Friedhofsunterhaltungsgebühr, Erstgestaltung, Grabstein und Inschrift, Bestattungs- bzw. Beisetzungsgebühr sowie Pflegeleistungen für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren.

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | Gemeinschaftseinzelgräber
(einheitlich gestaltete Reihengräber für Sargbestattungen) | 4.695,00 Euro |
| 2. | Einheitlich gestaltete Reihengräber für Urnenbeisetzungen | 3.980,00 Euro |

Markneukirchen, den 31.03.2022

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen

Vorsitzender Kirchenvorstand

Mitglied

Jan Deibest



Sabine Popp

Sechster Nachtrag

Zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen
vom 14. Februar 2014

§ 1

§ 7 der Friedhofsgebührenordnung wird folgendermaßen geändert:

In der Anlage 1 –Gebührentarif Friedhof Markneukirchen-
werden unter Abschnitt A die Gebühr unter II. Gebühr für die Bestattung sowie unter
Abschnitt VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen wie folgt geändert:

II. Gebühren für die Bestattung:

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Nutzung der Reihengrabstelle, die
Friedhofsunterhaltungsgebühr, Erstgestaltung, Grabstein und Inschrift, Bestattungs- bzw.
Beisetzungsgebühr sowie Pflegeleistungen für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren.

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | Gemeinschaftseinzelgräber
(einheitlich gestaltete Reihengräber für Sargbestattungen) | 4.930,00 Euro |
|----|---|---------------|

Markneukirchen, den 29.03.2022

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen

Vorsitzender Kirchenvorstand

Mitglied

Jan Deibel



Sabine Popp

b.w.

AZ: R 56513 Markneukirchen

Chemnitz, 12.04.2022

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

L.S.



In Vertretung

Schwabe

Schwabe
Kirchenamtman

BUFFET CRAMPON



Buffet Crampon ist Europas größter Hersteller für Blech- wie Holzblasinstrumente mit Produktionsstandorten in Markneukirchen und Geretsried. Am Standort Markneukirchen mit über 400 Mitarbeiter suchen wir Sie als:

**HOLZBLASINSTRUMENTEN-
MACHER (m/w/d)**

Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Holzblasinstrumentenmacher und ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein haben, erwartet Sie ein zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld und mit den Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an unsere Personalabteilung: bewerbung@buffetcrampon.com



Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 u. 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Montag - Freitag
9.00-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Küchenteam Seidler

BEHRENDT Café
MARKNEUKIRCHEN

Haben Sie einen besonderen Anlass?
Wir haben die passenden Torten dafür!

Str. des Friedens 28
Tel. 037422-749266

Eis & Backwaren
AUS EIGENER HERSTELLUNG

WJACOB'S WILDSPEZIALITÄTEN

Grillsaison eröffnet!

Grillangebot als Frostware: Wildroster, Wildbeef, Wildwiegebraten, Steak mariniert, Roster

Wild auf Wild!

Abholung oder telefonische Voranmeldung!
Montag - Freitag von 7:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 037422 / 587 0
info@wwjacob.de

Neue Breitenfelder Straße 11
08258 Markneukirchen
OT Wohlhausen

Werbung in der Markneukirchner ZEITUNG

Ihre Inserate nehmen entgegen:

Kleinanzeigen in den Tourist-Infos Markneukirchen und Erlbach

Geschäftsanzeigen
Frau Mandok
Tel.: 037422 749478,
Fax: 037422 749483
mz@markneukirchen.de

Alberter & Kollegen RECHT & STEUER

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

Erbfall? Testament? Vorsorgevollmacht?

Außenstellen in:
Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmrechts (Tel. 09252/228)
Münchberg (Tel. 09251/8151)
Plauen (Tel. 03741/70010)

Wir helfen Ihnen gerne!